

# Mehr als ein Verein MTV 1881 Ingolstadt



Georg Pegelhoff, Jugendleiter der Fußballabteilung, wurde für sein großes Engagement für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge mit der goldenen Ehrennadel für besondere Verdienste ausgezeichnet.

*Aus dem Inhalt...*

*MTV: Ehrungen bei der Delegiertenversammlung*

*MTV: Peter Schnell – zum Achtzigsten*

*Fußball: AH-Jubiläum*

*Schanzer Volksbühne: Rekordbesuch*

*Judo: Immer unter den Besten*

*Leichtathletik: Beste Platzierungen in der deutschen Bestenliste*

*Tennis: Rekordergebnis beim MTV-Fohlenweide-Cup*

# Bayerische Weißbierspezialitäten!

Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe

Unfiltriert, daher naturtrüb

Garantiert vierwöchige "Original Flaschengärung"



Herrliches Herrnbräu



**PRÄSIDENT**

**Gerhard Bonschab**  
Albrecht-Dürer-Straße 8b  
85053 Ingolstadt



**VIZEPRÄSIDENTIN**

**Klothilde Schmöller**  
Tassilostraße 12  
85053 Ingolstadt



**VIZEPRÄSIDENT**

**Manfred Schlierf**  
Unterfeldstraße 11  
85051 Ingolstadt



**VIZEPRÄSIDENT**

**Siegfried Hofweber**  
Mozartstraße 25  
85098 Großmehring



**EHRENPRÄSIDENT**

**Sepp Mißbeck**  
Hebbelstraße 65  
85055 Ingolstadt



**ÄLTESTENRATVORS.**

**Gustav Derbsch**  
Schlüterstr. 50  
85057 Ingolstadt



**VERANSTALTUNGEN**

**Franz Hiermeier**  
Albrecht-Dürer-Straße 22a  
85098 Großmehring



**BASKETBALL**

**Nicolas Schmidt**  
Balthasar-Neumann-Straße 13  
85049 Ingolstadt



**FECHTEN**

**Sven Godau**  
Neptunstraße 19  
85080 Gaimersheim



**FUSSBALL**

**Robert Bechstädt**  
An der Breite 2  
85049 Ingolstadt



**HANDBALL**

**Robert Napast**  
Hanstraße 7  
85057 Ingolstadt



**JUDO**

**Hans-Jörg Bauer**  
Arbostraße 9  
85055 Ingolstadt



**KARATE/KOBUDO**

**Siegfried Hübner**  
Furtwiesen 3,  
85055 Ingolstadt



**KINDERSPORTSCHULE**

**Christine Härter**  
Lorenz-Schmidt-Straße 18  
85055 Ingolstadt



**LEICHTATHLETIK**

**Martin Weinberger**  
Krumenauer Straße 8  
85049 Ingolstadt



**GESUNDHEITSSPORT**

**z. Z. unbesetzt**



**SCHACH**

**Markus Pohle**  
Am Westerberg 24  
85055 Ingolstadt



**SCHÄFFLERGILDE**

**Reinhard Büchl**  
Robert-Bosch-Str. 1-5  
85053 Ingolstadt



**SCHANZER VOLKSBUHNE**

**Hubert Henfling**  
Arentinstraße 66  
85123 Karlskron



**SKI**

**Klaus Schaffer**  
Schlegelstraße 27  
85049 Ingolstadt



**TENNIS**

**Udo Ellermann**  
Sartoriusstraße 67  
85055 Ingolstadt



**TISCHTENNIS**

**Hans Hagn**  
Paul-Ehrlich-Straße 7  
85049 Ingolstadt



**TURNEN**

**Margit Schmidt**  
Elsterweg 8a  
85049 Ingolstadt



**VOLLEYBALL**

**Manuel Pregler**  
Lönsstraße 14  
85055 Ingolstadt



**HERZSPORT**

**z. Z. unbesetzt**






### Wir gratulieren zum Geburtstag

#### 85 JAHRE

*Max Pollin  
Karl-Heinz Schömig  
Elisabeth Steidl*

#### 80 JAHRE

*Sigrid von Großmann  
Rudolf Linz  
Peter Schnell  
Leopoldine Bauer*

#### 75 JAHRE

*Marianne Baumgärtner  
Uwe Sommer  
Eberhard Müller  
Horst Blechinger  
Christine Pfündl  
Klaus Maier  
Ernst Wittmann  
Karl Leurpendeur  
Wolfgang Staniszweski  
Agnes Puchtinger*

#### 70 JAHRE

*Werner Gyßas  
Hannelore Ohrner  
Alois Weger  
Klaus Schmöllner*

#### 65 JAHRE

*Elisabeth Bernert  
Gertraud Schaffer  
Bernd Schaer  
Katharina Götz  
Erich Jeske  
Uwe Gutzmann  
Linda Lehmann*

#### 60 JAHRE

*Jürgen Weigel  
Richard Stöckle*

#### 50 JAHRE

*Margit Schmidt  
Oliver Griebisch  
Steffen Rau  
Pourhabib Faramarz  
Hans Stamm  
Myriam Schöffel  
Magnus Schöffel*



Wegen Krankheit wurde die Gratulation vom Ehrenmitglied **Hans-Joachim Philipp** zum 85. Geburtstag nachgeholt. Es gratulierte Präsident Gerhard Bonschab, Ehrenpräsident Sepp Mißlbeck Vizepräsidentin Kloty Schmöllner und Ältestenratvorsitzender Gustav Derbsch





## Bayern Star 2015 an die Leichtathleten des MTV Ingolstadt

**für die hervorragende Ausrichtung von Veranstaltungen auf allen Ebenen durch den Bayerischen Leichtathletikverband.**



*Mit dieser Ehrung erhalten unsere Leichtathleten den Lohn für jahrelange professionelle und engagierte Arbeit - sowohl bei der Organisation als auch der Durchführung von Sportfesten.*

*sem Jahr in der Oberliga Bayern, die Handballer peilen den Aufstieg in die Landesliga an und die Fußballer haben sich nach erfolgtem Aufstieg in die Kreisklasse mittlerweile im Mittelfeld etabliert - nicht zu vergessen die guten Leistungen der Turnerinnen, der Tennis-Jugend, der Fechter und der Judokas.*

*den Abteilungsführungen und allen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz, sowie bei unseren Sponsoren und Förderern für ihre Unterstützung, die uns diese Erfolge ermöglichen.*

*Doch damit nicht genug: Bei der alljährlichen Ehrungsgala des BLV belegt der MTV Ingolstadt den vierten Platz hinter München, Regensburg und Fürth, was die Vielzahl der Erfolge unserer Leichtathleten in diesem Jahr widerspiegelt.*

*Auch bei anderen Abteilungen unseres Vereines wurden herausragende Leistungen abgerufen und viele Erfolge gefeiert:*

*Die Volleyballer kämpfen derzeit um einen Spitzenplatz in der Regionalliga, die Basketballer stehen auf einem guten Platz im Mittelfeld der Regionalliga II, die Tischtennis-Herren vertreten den MTV seit die-*

*Herausheben möchte ich an dieser Stelle das Engagement unseres Fußball-Jugendleiters Georg Pegelhoff, der sich durch die Integration unbegleiteter jugendlicher Flüchtlinge mit seinem „World-Team“ bereits große Verdienste erworben hat - sowie die Mitglieder unserer Theaterabteilung, die mit ihrem Stück „Immer dieser Zirkus“ mehr als 1000 Besucher begeisterten.*

*Ich gratuliere an dieser Stelle allen Aktiven sehr herzlich zu Ihren Erfolgen und bedanke mich bei den Übungsleitern und Trainern, den Mitgliedern des Präsidiums,*

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Neue Jahr, viel Glück und Erfolg und vor allem Gesundheit.*

**Gerhard Bonschab**  
Präsident



**HOFWEBER**  
**Immobilien**  
**Anlageberatung**

Tel. 0 84 07/93 02 23

[www.immobilien-hofweber.de](http://www.immobilien-hofweber.de)

**Ihr kompetenter Partner**

- für Kauf, Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Umfassende Beratung für Geldanlagen
- Altersvorsorge



### MTV-Delegiertenversammlung

Ehrungen für sportliche Leistungen,  
langjährige Mitgliedschaft  
und soziale Aktionen



Mit Sport junge Flüchtlinge integrieren



Bronzemedaille in Judo bei den Special Olympics Games 2015



2

2015  
Seite 7

## MTV 1881 Ingolstadt



Aufstieg in die Bezirksklasse 1



Aufstieg in die Bezirksklasse 2





### 80 Jahre und kein bisschen leise...



*Ehrenbürger, Alt-Oberbürgermeister und ehemaliger MTV Präsident Peter Schnell feierte seinen 80. Geburtstag.*

*Das MTV Präsidium mit Ehrenpräsident Sepp Mißbeck und Ehrenmitglied Horst Seehofer überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche.*



... für Ihre Augen



Inh. Christian Schäfer

Sambergerstr. 34 · 85053 Ingolstadt

Tel.: 0841.66444 · Mail: [info@duo-optik.de](mailto:info@duo-optik.de) · Web: [www.duo-optik.de](http://www.duo-optik.de)

**Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen  
Kontaktlinsenpflegemittel · Lupen**

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche · Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des **MTV Ingolstadt** geben wir **10% Rabatt**  
auf unser gesamtes Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### IMPRESSUM

**Herausgeber MTV 1881 Ingolstadt**

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 46 33, Telefax (08 41) 3 58 33  
E-Mail: [mtv\\_schmoeller@web.de](mailto:mtv_schmoeller@web.de)  
Internet: [www.mtv-in.de](http://www.mtv-in.de)

**Geschäftszeiten:**

Dienstag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Geschäftsführung: Klothilde Schmöller**

**Vereinsgaststätte**

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 35 23

**Tennisanlage:**

Fohlenweide, Telefon (08 41) 3 56 44

**Redaktion und Anzeigenverwaltung:**  
MTV Geschäftsstelle

**Fotos:** MTV Geschäftsstelle,

**Konzept/Grafik/Layout:**

Grafisches Atelier Weichselbaumer,  
Yorkstraße 6a, Telefon (08 41) 7 26 80

**Druck: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH**  
**Zwei Ausgaben jährlich**  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### BILDQUALITÄT

Die Auflösung sollte 300 dpi in der späteren Druckgröße nicht unterschreiten. Bilder die für das Internet (Facebook) optimiert wurden sind für den Druck nicht mehr geeignet. Handyfotos sind nur bedingt verwendbar.

**ABGABETERMIN**  
Ausgabe 1/2016: 25. Juni 2016

## Die GPI Gesundheitspartner – vernetzte Medizin für eine starke Region!

Die Region rund um Ingolstadt zählt zu den erfolgreichsten in Deutschland. Eine starke Wirtschaft und eine niedrige Arbeitslosigkeit, eine wachsende Bevölkerung und eine hohe Lebensqualität zeichnen sie aus. Und die Region wächst zusammen, vernetzt sich immer mehr – auch in der Medizin!

Mit der GPI Gesundheitspartner IngolStadtLandPlus GmbH ist erst vor wenigen Monaten eine starke Plattform entstanden, unter deren Dach die Medizin in der Region enger denn je zusammenarbeitet – zum Wohle der beteiligten Partner, vor allem aber der Patienten.

Die Kliniken St. Elisabeth und das Geriatriezentrum Neuburg, das Kreiskrankenhaus Schrobenhausen, das Ärztenetzwerk GO IN und das Klinikum Ingolstadt vereinen darin ihre Kompetenz und ihr Wissen, verbessern ihre Leistungsfähigkeit und machen sich fit für die Herausforderungen von morgen.

GPI ist die Antwort darauf und sichert eine hochwertige medizinische Versorgung und Arbeitsplätze. Denn eine starke Region braucht auch eine starke Medizin. Im harten Wettbewerb der Regionen kann man diese in Zukunft nur gemeinsam erreichen.



GPI Gesundheitspartner  
IngolStadtLandPlus –  
gemeinsam mehr  
Gesundheit für die Region



Impressionen einer



*Entgegen allen skeptischen Prognosen konnten die Fußballer der MTV AH ihr 30-jähriges Bestehen mit einer 3-tägigen Veranstaltung vom 17. bis 19. Juli 1915 in Ellmau (Österreich) ausgiebig feiern.*

Von den Gründungsmitgliedern, die vor 30 Jahren im ehemaligen M's Corner die Fußball-AH in einer späten Stunde aus der Taufe hoben, jagen heute noch einige Unermüdlische, verstärkt durch Jüngere Neuzugänge jeden Freitag, egal bei welchem Wetter noch dem Ball hinterher. Das Training wird zwar etwas behäbiger und mit mehr Diskussionspausen, aber immer noch mit einem extremen Ehrgeiz durchgezogen.

Zum 30-jährigen Jubiläum wurde zwar kein Fußball-Event durchgeführt, dafür kamen mehr die altersgerechten Bewegungssportarten zur Ausführung.

So wurde am Freitag das traditionell, jährlich stattfindende MTV-AH Golfturnier auf dem Golfplatz Ellmau durchgeführt. Hier wurde die gesamte Herrenriege von der einzigen teilnehmenden Frau Gaby Felsl, mit einem Nettoergebnis von 46 Punkten, düpiert.

Bei einem gemeinsamen Grillfest am Freitagabend auf der Geschwendt-Alm wurden die Feierlichkeiten mit den angekommenen Damen und Herren der MTV-AH gestartet. Leider wurde das Grillfest durch einen stärkeren Regenschauer etwas gestört, was aber die Feierlaune der Anwesenden nicht beeinträchtigte. So wurde den Grillspezialitäten und den Getränken reichlich zugesprochen.

DJ Daniel hielt musikalisch die Stimmung hoch. Unter diesen Umständen verging die Zeit sehr schnell und der Abend zog sich sehr lange hin, so dass die ersten Zweifel

bezüglich der geplanten Durchführung der Aktivitäten für den Samstagvormittag laut wurden.

Aber entgegen aller Bedenken war die Wandergruppe am Samstag pünktlich um 09.00 zum Abmarsch bereit und brach zu Ihrer 5-stündigen Tour (mit Pausen) zum Brandstadl in Scheffau auf.

Die Mountainbiker traten ebenfalls sehr früh in die Pedale, verzichteten allerdings auf eine wettkampfmäßige Durchführung ihrer Tour. Bei der 20-Jahrfeier, ebenfalls in Ellmau, musste die medizinische Abteilung im Rahmen dieser Mountainbike-Tour in Anspruch genommen werden. Heuer verlief die Tour verletzungsfrei, was wahrscheinlich dem fortgeschrittenen Alter zuzuschreiben ist.

Nach erfolgter Rückkehr der Wanderer und Mountainbiker musste die kurze Zeitspanne zum Stylen für die Abendveranstaltung auf der Wochenbrunner-Alm am Wilden Kaiser, die unter dem Motto „Bayern in Tracht feiern einen Tiroler Abend“ stand, genutzt werden.

Mit dem Shuttlebus wurden die ca. 55 Teilnehmer zur Wochenbrunner Alm gebracht, wo der Empfang mit Sekt und Musik mit der Band auf der Terrasse stattfand.

Nachdem Empfang wurden die Teilnehmer mit einem exzellenten 3-Gängemenue, edlen Tropfen und mit musikalischer Begleitung verwöhnt.

Anschließend präsentierte H. Ewald Lang die Historie der MTV Fussball AH, beginnend mit der Gründung im M's Corner und den zahlreichen EVENTS, die im Laufe der 30 Jahre stattgefunden haben.

Nach einer kurzen Verschnaufpause kam es zum Highlight der Veranstaltung:

**Es erfolgte die Ankündigung, dass folgende Künstler verpflichtet werden konnten:**



# 3-Tagefeier zum 30-jährigen Bestehen der MTV-Fußball AH



**Voxclub**  
mit Schuhplattler Einlage  
arrangiert von Daniel Kobale

**Amigos**  
parodiert von Walter Anspann  
und Ralf Andresen

**Andrea Berg**  
parodiert von Ewald Lang

**Andreas Gabalier**  
parodiert von Rudi Redlich

**Antonia**  
parodiert von Rudi Winklmeier



Der gebuchte Shuttleservice für die Rückfahrt von der Wochenbrunner Alm musste zeitlich nach hinten verschoben werden, da der Abend sehr kurzweilig verlief und sich extrem in die Länge gezogen hat.

Bedingt durch die ausgedehnte Feier nutzten die meisten Teilnehmer den Sonntag zum Ausschlafen und als Erholungstag .

Die originellen Kostüme, sowie die entsprechende Makeups und Perücken der o.a. Künstler rissen die Gäste zu Begeisterungstürmen hin und sorgten für ein Ansteigen der Stimmung, die sich auch nach dem Auftritt auf der der Tanzfläche bemerkbar machte.

**Als Fazit für diese 30-Jahrfeier der MTV-AH kann ein Zitat herhalten, welches bereits seit 5 Jahren die Runde macht:**

***Fußballerisch sind sie nicht mehr Spitze. Aber im Feiern ist die AH noch immer unschlagbar.***

**PS:** Die MTV-AH bedankt sich bei der Familie Kobale (Sybille, Daniel und Dominik) für ihr unermüdliches Engagement bezüglich der Quartiersuche für ca. 55 Gäste in der Hochsaison und die Organisation des Grillabends einschließlich der Logistik. Ferner für den Aufwand den Sybille und Daniel betreiben mussten, damit die Kapelle und die Lokation für die Veranstaltung verpflichtet werden konnte.





### Immer dieser Zirkus

*Wir haben einen neuen Rekord! Noch nie gingen die Karten so schnell weg wie in diesem Jahr. Deshalb möchten wir hier die Gelegenheit nutzen uns ganz herzlich bei unserem langjährigen und treuen Publikum zu bedanken. Auch fällt uns auf, dass sehr viele junge Besucher in unseren Vorstellungen sind. Auch hier freuen wir uns, dass wir hier mit unseren Aufführungen, den Geschmack Generationen übergreifend treffen.*

Alle neun Vorstellungen waren so gut wie ausverkauft, was uns natürlich sehr stolz macht und uns wieder Antrieb für die nächste Saison gibt.

In diesem Jahr hatten wir eine besondere Herausforderung beim Bühnenbild. Da das Stück in zwei Zimmern spielte, mussten wir eine Trennmauer so gestalten, dass die Bühne für die Zuschauer auf beiden Seiten gut einsehbar war. Dies konnten wir mit einer abfallenden, angedeuteten Wand gut lösen. An dieser Stelle auch ein dickes Danke an unsere fleißige Helfer im Bühnenbau. Während der Proben war es oft lustig und auch gar nicht so leicht, sich anzugewöhnen, nur durch die Tür zu sprechen und zu spielen und nicht durch die „Wand“.

Auf jeden Fall hatten wir in dieser Saison wieder jede Menge Spaß ein Stück zu gestalten und mit großer Freude am Spiel Sie zu unterhalten





## Schanzer Volksbühne





*In den Sommerferien fanden wieder verschiedenste Aktionen im Rahmen der Kindersportschule (KISS) statt. Ein Teil davon waren als Karate-Trainingseinheiten ausgelegt welche von der Karateabteilung des MTV durchgeführt wurden.*

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand das Training in den Judoräumen des MTV statt. Die Teilnehmer, im Alter zwischen 5 und 10 Jahren, waren sehr wissbegierig und übten engagiert die gezeigten Techniken. Sophia Reim (Schülergrad 4. Kyu) aus dem Kinderkurs demonstrierte dabei hervorragend Karate-Techniken und -Abläufe. Neben einfachen Abwehrbewegungen und einem Faustschlag wurde auch ein Fußtritt geübt. Aufgrund des weichen Bodens konnten auch einfache Fallübungen mit viel Spaß erlernt werden.

Zur Geschichte des Karate erzählte Sophia viele Details, welche von den Kindern begierig aufgenommen wurden. Natürlich wurde auch das Zählen auf Japanisch gelernt. Ichi, Ni, San konnte am Ende jeder Teilnehmer sagen und verstehen.

Aufgelockert wurde das Training durch diverse Spieleinlagen. Dabei waren die Kinder sehr lernfähig und verstanden, nach schrittweiser Einführung neuer Regeln, auch komplexere Zusammenhänge.

In den Partnerübungen konnten die Teilnehmer das erlernte anwenden und waren eifrig dabei die Schläge und Ausweichbewegungen mit dem Gegenüber zu üben. Sicherlich war dies der Zeitpunkt welcher höchste Aufmerksamkeit erforderte. Jede und Jeder erkannte sehr schnell die Wichtigkeit voll und ganz bei der Sache zu sein.

## Schnuppertraining im KISS



Sophia Reim erklärt den KISS-Kindern Karate

Mit Kata-Demonstrationen konnte Sophia alle überzeugen. Die Kinder erkannten einzelne Techniken wieder, die sie zuvor geübt hatten. Leider war das Training nur auf wenige Stunden begrenzt und nicht genug Zeit eine Kata (lange Sequenz verschiedener Stellungen und Techniken) zu erlernen. Zum Abschluß wurde ganz traditionell mit Meditation und Verbeugung abgegrüßt. Obwohl die Kinder noch nie Karate trainiert hatten, waren sie sehr konzentriert bei der Sache.

Claus Krause / MTV Ingolstadt

## „Das war ein wunderschöner Tag, ich war daheim absolut tiefenentspannt ...“

**Lindau - Der 1. Tai Chi Lehrgang des TSV Lindau war für den Abteilungsleiter Shotokankarate / Tai Chi Eugen Schuhmann und die junge Tai Chi Gruppe des TSV Lindau ein voller Erfolg.**

Insgesamt 30 TeilnehmerInnen fanden sich zum 1. Tai Chi Lehrgang in der Jahnturnhalle ein. Teils aktive Kampfsportler aus Dojos in Friedrichshafen, Sonthofen und Schrobenhausen. Der größte Teil der Teilnehmer hatte jedoch keinerlei Kampfsportlerfahrung. Dies war auch überhaupt nicht notwendig. Denn wie der Lehrgangsführer Siegfried Hübner aus Ingolstadt gleich zu Beginn betonte, steht der gesundheitliche Aspekt des Tai Chi-Lehrgangs im Vordergrund. Trotzdem durften die Übenden von der über 40jährigen Kampfsportlerfahrung Hübners profitieren. Gehen doch die Ursprünge des Tai Chi auf die Zeiten zurück, als Tai Chi oft im Geheimen, als

Kampfkunst trainiert und ausgeübt wurde. So mancher Bewegungsablauf erscheint so logischer und besser nachvollziehbar. Geübt wurden die Einzelbilder „Teile die Mähne des Pferde“, „Der weiße Kranich breitet seine



Siegfried Hübner erläutert eine Tai Chi Anwendung am Partner

Schwingen aus“, „Halte den Affen zurück“, „Streife das Knie und stoße“ (ein deutlicher Hinweis auf die kampfsportliche Seite des Tai Chi), „Wolkenhände“ und „Den Spatzen beim Schwanz fassen“. Immer wieder lockerte Hübner das Trainingsgeschehen mit Übungen aus dem QiGong auf und erklärte auch gleich welche gesundheitlichen Wirkungsweisen diese Übungen haben können. So wurden auch die sechs heilenden Töne geübt, deren Ursprung eine uralte taoistische QiGong-Übung ist. Wie auch die anderen Übungen aus dem QiGong dienen diese der allgemeinen Gesunderhaltung. So war es ein erklärtes Lehrgangziel Hübners, dass die TeilnehmerInnen des 1. TSV-Tai Chi - Lehrgangs mittels Atem-, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen wieder ihre Mitte körperlich wie auch mental finden.

Das Feedback der TeilnehmerInnen, auch anonymisiert über Fragebögen, ergab ein übereinstimmendes höchst positives Ergeb-



nis. „Der gestrige Tai Chi Tag war wunderbar! Habe mich schon lange nicht mehr so wohl gefühlt. Total tiefenentspannt.“ Ein wunderbares Dankeschön über das sich der Veranstalter Eugen Schuhmann und der Referent Siegfried Hübner sehr freuten.

Eugen Schuhmann / TSV Lindau

Die Teilnehmer des Tai Chi Lehrganges in Lindau



**An einem Donnerstag im November hatten die Karateka des MTV die Möglichkeit an einer besonderen Karatestunde von Hilmar Fuchs teil zu nehmen. Am Vortag erst aus Amerika für einen Tai Chi Lehrgang angereist, erklärte er sich bereit, uns einen kleinen Einblick in Körperbewegung zu geben.**

Im Mittelpunkt standen keine ausgefeilten schwierigen Techniken. An einfachen grundlegenden Bewegungen wurde hervorgehoben, wie durch die Zusammenarbeit des gesamten Körpers effektive Bewegungsmuster entstehen.

In seiner Wahlheimat Florida unterrichtet er auch Karate für Senioren, die sich noch im Alter von 81 Jahren durch diesen Sport fit halten.

Herr Fuchs zeigt sehr geschmeidige, schnelle Bewegungen, die plötzlich in eine extreme Körperspannung und Kraft übergehen. Diese Kraft muss man nicht spüren, sie ist ganz offensichtlich und beeindruckend. Er legt Wert darauf, die physikalischen Grundlagen und körperlichen Muster hierfür verständlich zu machen und gibt uns den Eindruck, jeder könne das lernen.

Die gezeigten Techniken sind zwar aus dem Karate gewählt, es hätte aber auch eine Stunde aus Tai Chi oder Ausdruckstanz sein können. Die Grundlage sieht er darin, den Körper kennen zu lernen und ihn so richtig und effektiv bewegen zu können. Hierzu muss man seinen eigenen Körper kennenlernen und das gesamte Potential ausschöpfen. Es geht darum, nicht einzelne Körperteile zu bewegen, sondern den ganzen Körper einzusetzen, um fließende Bewegungen auszuführen.

Die Bewegung des Armes beginnt somit nicht in der Schulter sondern mit der Schritt-

## Karate mit Hilmar Fuchs

bewegung, die den Körper in eine optimale Stellung bringt. Aus dieser ist dann die eigentliche Bewegung ohne Kraft locker auszuführen. Auf diese richtige Körperhaltung wurde geachtet. Sie ermöglicht es im Karate ohne starke Abwehr und Gegenangriff auszukommen, da die überraschende Konsequenz der Ausführung alleine schon die

Überlegenheit zeigt. Hinzu kommt dann noch die demonstrierte zweite Komponente, das Timing. Es handelt sich nicht um eine Abwehr und einen anschließenden Gegenangriff sondern um eine einzige fließende Bewegung. Die beiden, sonst häufig getrennt betrachteten Schritte werden durch eine kurze, überleitende Bewegung verknüpft. Aus den beiden roboterhaft wirkenden Bewegungen entsteht so ein flüssiges Bewegungsmuster.

Hilmar Fuchs zeigte auch, den Einfluss von kleinen, unwichtig erscheinenden Details. So entwickelte sich ein spürbar anderer Kraftfluss, lediglich durch einfaches Strecken der Finger während dem Ausführen der Technik. Hier konnten wir selbst erspüren, wie sich solche eigentlichen Geringfügigkeiten auf die Kraftentwicklung auswirken.

### Diese drei Prinzipien:

- Einsetzen des gesamten Körpers
- Verbinden der einzelnen Bewegungen zu einer fließenden
- Entwicklung des Kraftflusses



Hilmar Fuchs demonstriert "sein Karate"



Hilmar Fuchs mit Partner Claus Krause

beherrschten diese Stunde. Hier raus lässt sich ein Umgang mit dem eigenen Körper aufbauen, der nicht nur auf Karate sondern auf alle Bewegungen anwendbar ist. Es sind geschmeidige Bewegungen statt des üblichen, kräftigen Karate. So kann man sich vorstellen, auch mit über achtzig Jahren noch viel aus solch einem Unterricht für sich selbst zu ziehen. Andererseits wird aber auch ersichtlich, dass die Zeit bis dorthin vermutlich nicht reicht, um die Prinzipien für sich selbst anzuwenden. Es bleibt also ein ständiges Lernen und die Freude am Weg.

Arno Scholz / MTV Ingolstadt



*Mit vier Jugend- und drei Seniorenmannschaften startete die Basketballabteilung in die neue Saison 2015/16. Vor allem die Damenmannschaft ist dabei zu erwähnen, die sich entschloss den großen Schritt in die Bayernliga zu wagen. Mit Sebastian Ebner an der Seitenlinie wurde die Vorbereitung bereits früh begonnen und mit einem bunten Kader an erfahrenen und jungen Spielerinnen sieht man einer positiven Saison entgegen.*

## Herren I

*Wieder ist der Kampfschrei der WestPark Baskets in der 2. Regionaliga Süd zu hören. Mit neuem Elan und neuen Spielern starteten die Basketballer in die Saison 2015/16.*

Aber alles von Anfang an. Nachdem Trainer Markus Höß um eine weitere Saison verlängerte, war die erste Hürde in der Off-season überschritten. Leider folgte auf die Freude auch die erste herbe Nachricht, denn Leistungsträger Christoph Sieben gab aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt bekannt. Nichts desto trotz ließ man nicht den Kopf hängen und die Offseason hatte ja erst begonnen. In den Sommermonaten war vor allem die Leistungsbereitschaft auf dem Freiplatz bemerkenswert. Nie waren die Jahre davor im Sommer so genutzt worden wie in diesem Jahr. Am Ende sollte das auch Früchte tra-



## #ONEspirit #ONETeam #ONEvictory...

gen und die Baskets konnten, mit Mark Hasenclever und Marco Winterer, zwei Neuzugänge in ihren Reihen willkommen heißen. Der Kader füllte sich allmählich für eine weitere Saison und die Vorbereitung konnte beginnen.

Am ersten Heimspieltag erwartete man die Gegner aus Gröbenzell und zeigte auch von Anfang an der Partie, dass es in Ingolstadt nichts zu holen gibt. Euphorisch vom ersten Sieg erlebte man direkt in Schwaben Augsburg, gegen einen vermeintlich „schwächeren“ Gegner, den absoluten Schock und musste mit einer Niederlage im Gepäck den Heimweg antreten. Der Sieg wäre wichtig gewesen, denn mit dem Absteiger aus Dachau (1. Regionalliga) vor der Brust waren keine leichten Punkte in Aussicht. So kam mit der Vorahnung auch die Realität und die erste Niederlage in eigener Halle war das Resultat. Jedoch ist

das nicht die erste Saison in der 2. Regionalliga und so wusste man, dass alles noch offen ist. Genau das bekam auch Leitershofen (bei der Neueröffnung ihrer Halle) zu spüren und konnte der starken Teamleistung der WestPark Baskets nichts entgegenbringen. Das war auch die Basis für das erste Derby gegen die Regensburg Baskets vor heimischer Kulisse. Mit der Dynamik, die man eine Woche zuvor in Leitershofen präsentierte, wurden die Regensburger von der ersten Minute an dominiert. Am Ende konnten die Regensburger um Ex-Ingolstädter Tom Mayer nichts mehr ausrichten und verloren das Derby verdient. Doch es folgte ein Deja Vu analog Schwaben Augsburg. Der bis dato Tabellenletzte wurde unterschätzt und konnte auch in einer Verlängerung nicht bezwungen werden.

Heute stehen die Ingolstädter auf dem 5. Tabellenplatz (mit einer Bilanz 3-3) und ha-

ben noch einen harten Weg vor sich. Der Klassenerhalt war von Beginn an das Ziel und wird sicherlich am Ende auch das Ergebnis sein, da ist man zuversichtlich in Ingolstadt.





### Damen I

**Nach zwei Aufstiegen in Folge wartet die Damenmannschaft der Spielgemeinschaft Westpark Baskets und TSV Etting in der Bayernliga Süd noch auf den ersten Sieg.**

Die ersten fünf Spiele der Saison mussten die Basketballerinnen, wenn auch teilweise denkbar knapp, verloren geben. Die letzten Spiele zeigen aber dennoch, dass das Aufsteigerteam durchaus mit der starken Konkurrenz in der Bayernliga mithalten kann. Trotz des anhaltenden Verletzungspechs von inzwischen vier Stammspielerinnen (Fingerbrüche und Bänderriss) konnte sich das Team von Spiel zu Spiel deutlich steigern. Verstärkt von Jana Katzenberger (SG Oerlenbach/Ebenhausen), Johanna Ortner, Johanna Trischer (BG Litzendorf) sowie von Spielerinnen des eigenen Nachwuchs, konnte das Team zuletzt eine beeindruckende Leistung aufs Parkett legen. Dem Tabellenvierten ASV Rott musste man sich so denkbar knapp mit nur vier Punkten geschlagen geben. Für die nächsten Spiele gilt es nun alles für den Sieg zu geben – der dann sicher nicht mehr lange auf sich warten lässt. Der weibliche Nachwuchs hingegen hat das Maxime Sieg schon mehr verinnerlicht. Die U19-



Mannschaft MSG Etting/Ingolstadt steht nach zwei deutlichen Siegen mit einem Plus von 43 auf dem zweiten Tabellenplatz.

**Die zweite Basketball-Herrenmannschaft des MTV Ingolstadt ist mit drei Siegen gegen Neuburg und Schrobenhausen hervorragend in die neue Saison gestartet.**

Mit einem „back to back“ gegen Neuburg in den ersten beiden Spieltagen deutete Ingolstadt mit zwei Siegen ihr Potential in dieser Saison an. Das Highlight war jedoch das darauffolgende Auswärtsspiel in Schrobenhausen, als die Mannschaft gegen einen der nominell stärksten Konkurrenten einen 15

Punkte Rückstand aufholen und sich in OT durchsetzen konnte. Mit dieser Leistung unterstrich die Mannschaft ihren Anspruch, um die oberen Plätze mitzuspielen. Im Vergleich zur vorigen Saison sind einige neue Gesichter hinzugestoßen und haben sich gut ins Mannschaftsgefüge integriert. Obwohl zweifelsohne viel individuelles Talent vorhanden ist, hat sich die Mannschaft in ihren ersten Spielen durch einen ausgeprägten Teamgeist und unbedingten Siegeswillen ausgezeich-

net. Dabei blitzte zwar auch ihre spielerische Klasse auf, doch muss es nun das Ziel in nächsten Spieltagen sein, diese Klasse im Offensivspiel konstanter abzurufen. Sollte dies gelingen, und die hervorragende Stimmung in der Mannschaft stimmt zuversichtlich, ist sogar der Aufstieg möglich. So freut sich die Mannschaft auf die kommenden Herausforderungen und hofft auf zahlreiche Unterstützung in ihren Heimspielen.

### Herren II

**Die U14 Basketballmannschaft des MTV ist mit zwei Siegen in den ersten beiden Spielen hervorragend in die neue Saison gestartet.**

Nachdem das erste Auswärtsspiel gegen eine starke Mannschaft aus Friedberg mit 7 Punkten Differenz (70:63) gewonnen werden konnte, zeigten die U14 ihr ganzes Potenzial indem der PSV Ingolstadt zuhause mit 96:60 deklassiert wurde. In beiden Spielen wurden die Stammspieler im letzten Viertel geschont

und konnten eine wohlverdiente Pause auf der Bank einnehmen. Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung von Daniel Vidler, der selbst gegen Zwei- oder Drei-Gegenspieler gedeckt nicht zu stoppen ist und die Liga mit hohem Vorsprung mit 96 Punkten nach 2 Spielen anführt. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich die Mannschaft spielerisch stark verbessert und kann durch ihre intensive Defensive und drei neuen Angriffssystemen ihr hohes Talent vollkommen ausspielen. Die Angriffssysteme der U16 und H2

wurden hier übernommen und für die U14 leicht angepasst. Im dritten System wird eine Isolation über den Liga-Topscorer Daniel Vidler gespielt. Um die Entwicklung der Spieler kontinuierlich zu fördern, werden die Talente Daniel Vidler, Alexander Langwiese, Brooklyn Copil und Julian Dezelak auch in der U16 vermehrt Spielzeit erhalten. Der gute Start soll über die laufende Saison fortgesetzt werden und das Trainerteam Doneil Lewis und Nicolas Schmidt sind mehr als Zuversichtlich eine ganz starke Saison zu spielen.

### U14 männlich



## MTV-Handballer: Licht und Schatten Erste Mannschaft

**Nach einer optimal verlaufenen Vorbereitung (nur zwei von zahlreichen Begegnungen gegen Bayernligist TG Landshut und Landesligist ASV Dachau wurden verloren) starteten die Lilaweißen in den Molten-Cup (früher BHV Pokal).**

Am 6. September wurde die 1. Runde in der MTV-Halle ausgetragen und die Gastgeber schafften gleich eine kleine Sensation. Zwei Landesligisten (TSV Simbach mit 25:19 und die SpVgg Altenerding mit 27:23) wurden besiegt und man stand in der 2. Runde des Pokals, die am 5. Oktober wieder in unserer Halle ausgespielt wurde. Hier wurde das erste Spiel gegen den TSV Wendelstein noch souverän mit 36:16 gewonnen, aber der Bayernligist Erlangen-Bruck war dann ein „zu dicker Brocken“ und die Pokalsaison war nach einer knappen 29:31 Niederlage für das Ferencz-Team beendet.

So konnte man sich auch besser auf die Punktrunde konzentrieren, die am 27.09. mit dem „Kracher“ gegen Burghausen zuhause begann. Mit einem 28:27 Auftaktsieg gegen den letztjährigen Tabellendritten gelang dann auch gleich ein guter Saison einstand. Auch das erste Auswärtsspiel gegen die SSG Metten konnte sicher mit 25:33 gewonnen werden. Am nächsten Spieltag hatte auch die zweite Mannschaft des Bayernligisten TG Landshut keine Chance gegen unsere Mannschaft und musste mit einer 27:23 Niederlage die Heimreise antreten.

Dann stand das Spitzenspiel in Mainburg auf dem Programm. Leider erwischte unser Team einen rabenschwarzen Tag. Eine starke Torhüterleistung der Gastgeber und zig vergebene „100 %-Chancen“ führten zu einer verdienten 22:15 Niederlage unserer Mannschaft.

Aber schon am nächsten Wochenende empfingen die Lilaweißen den TSV Schleiß-

heim und konnten dieses Match trotz der Trauer wegen der Niederlage in Mainburg mit 26:23 für sich entscheiden.

Nichts für schwache Nerven war dann das bislang letzte Spiel des Ferencz-Teams beim bis dahin verlustpunktfreien Spitzenreiter SC Freising. Nahezu während der gesamten Spielzeit lief man einer 4-Tore-Führung des Tabellenführers hinterher. Erst in den letzten 5 Spielminuten drehte sich das Blatt und unsere Mannschaft besann sich auf ihre kämpferischen Qualitäten. Auf einmal zeigte sich der Kampfgeist der Lilaweißen und man kam bis zur 59. Spielminute auf 28:27 heran. In der Schlussminute konnte Neuzugang Klein zum vielumjubelten 28:28 Endstand ausgleichen.

Das bisherige Fazit von Trainer Ferencz: „Unser großes Problem ist gleichzeitig ein Luxusproblem. Wir müssen fünf gute neue Spieler in die Mannschaft einbauen. Dies ist bisher noch nicht ganz gelungen. Aber die Saison ist ja noch lang.“

**Nach dem nicht für möglich gehaltenen Aufstieg unserer 2. Mannschaft in die Bezirksliga ist das Team noch nicht so richtig in der Liga angekommen.**

Nach sechs Spielen ist leider noch kein Punktgewinn zu verzeichnen. Was aber das

## Zweite Mannschaft kämpft

Trainerduo Horvat/Geier zuversichtlich stimmt, ist die Tatsache, dass mit einer Ausnahme noch kein Spiel so richtig „in die Hose“ ging. Gegen die anderen Mannschaften konnte man bis zu einem gewissen Zeitpunkt mithalten und die Spiele wurden dann

erst in der letzten Viertelstunde verloren. „Die Saison dauert ja noch und dass das kein Zuckerschlecken in der neugebildeten eingleisigen Liga wird, wussten wir vorher“, so die Aussage der beiden Verantwortlichen.



**Auch die Damen starteten zunächst erfolgreich in die Saison.**

So konnte das erste Saisonspiel gegen Manching mit 22:9 gewonnen werden und das erste Auswärtsspiel in Taufkirchen endete 20:20 Unentschieden. Es folgte das Spitzenspiel gegen die hochfavorisierten ASC Dachau Damen zuhause. Doch nach wenigen Minuten musste Lisa Galler verletzungsbedingt bis voraussichtlich ins nächste Jahr ausscheiden.

## Damenmannschaft

Die Mannschaft steckte den Verlust der Kreisspielerin jedoch gut weg und spielte ab diesem Zeitpunkt „für Lisa“. So konnte dieses Spiel gegen den Meisterschaftsaspiranten hochverdient mit 18:16 gewonnen werden. Aber der Ausfall der erfahrenen Spielerin machte den Damen (und Trainer Ralf Henschker) in den nächsten Spielen zu schaffen. Es folgten zwei Niederlagen gegen Schrobenhausen und die HSG Schwabkirchen.

**An dieser Stelle : „Gute Besserung, Lisa!“**



## Weibliche B-Jugend: Dritte Saison in der Bayernliga

**Isabel Toth im DHB-Kader 2016, Lisa Antl im BHV-Kader**

*Zum dritten Mal in Folge qualifizierten sich im Sommer die Mädchen der weiblichen B-Jugend (alle Jahrgang 2000) für die höchste bayerische Spielklasse, die Bayernliga. Zu einem großen Teil für diese hervorragende Mannschaftsleistung verantwortlich ist Isabel Toth, die nach drei Jahren im BHV-Kader jetzt auch in den Bundeskader 2016 berufen wurde. Lisa Antl spielt eine weitere Saison im BHV-Kader. Glückwunsch und Respekt: Wir sind stolz auf Euch!*

Der Start in die Saison gegen die HSG Würm-Mitte auswärts am 19. September war etwas holprig: die Spielerinnen um Trainer Tibi Toth (an dieser Stelle auch nochmals herzlichen Glückwunsch zum Trainerschein!) hatten mit 21:28 das Nachsehen und taten sich gegen eine körperlich überlegene Mannschaft schwer.

Ganz anders beim ersten Heimspiel am 11. Oktober gegen den TSV Ismaning. Von Anfang an war die Stimmung bestens und die Mädels konnten ihre individuellen Stärken abrufen. Besonders in der Abwehr überzeugten sie mit einer geschlossenen, kompakten Mannschaftsleistung und ließen den Gegnerinnen nicht viel Raum. Sehr schnell gingen die MTV-Mädchen in Führung, die sie bis zur Halbzeit schrittweise zum Stand von 11: 8 ausbauen konnten. Nach einer zeitweiligen 6-Tore-Führung wurde es zwar Mitte der zweiten Halbzeit noch einmal enger, aber die MTV-Mädels behielten die Nerven. Am Ende waren eine sehr gute Torwartleistung, kontinuierliches gutes Kombinationsspiel und eine konzentrierte 3-2-1-Abwehr Garanten für den 25:19-Sieg.

Beim zweiten Heimspiel am 25. Oktober gegen den HCD Gröbenzell war von Anfang an klar, dass eine sehr schwierige Aufgabe bevorstehen würde, denn Rückraumspielerin Isabel Toth war verletzungsbedingt nur sehr beschränkt einsetzbar. So dominierten die körperlich überlegenen Mädchen aus Gröbenzell mit 5 BHV-Auswahlspielerinnen mit dem Anpfiff das Spiel. Schnell lag man mit 1:5 zurück, kämpfte sich dann auf 3:5 heran, bevor in der 17. Minute gleich zwei MTV-Mädchen mit 2-Minuten-Strafen vom Platz mussten. In der doppelten Überzahl zog Gröben-



zell rasant auf 4:11 davon. Der Halbzeitstand von 5:12 ließ ahnen, dass sich der HCD Gröbenzell nicht irritieren ließ. Kontinuierlich bauten die Gäste ihren Vorsprung aus bis zum zu deutlichen Endergebnis von 17:29.

Die MTV-Mädels trafen am Sonntag, 08.11.2015, zum ersten Mal auf die HG Markt/Rödels aus dem Raum Kitzingen in Unterfranken. Und sie trafen auf eine sehr schnelle, sehr wendige Mannschaft, die von

Anfang an ein hohes Tempo ging. Der MTV Ingolstadt musste auch diesmal verletzungsbedingt auf Isabel Toth verzichten. Viele Unsicherheiten, zahlreiche Ballverluste und Fehlwürfe bestimmten anfangs das Spiel. In der zweiten Hälfte ging ein Ruck durch die Mannschaft des MTV und die Mädchen konnten den Druck und das Tempo erhöhen. Und plötzlich taten sich auch Lücken auf, der Ball lief gut, die Abwehr stand kompakter und besser. Zu besiegen waren die Mädchen aus Unterfranken zwar nicht mehr, aber es gab Grund für ein bisschen Optimismus. Endstand des Spiels war 15:29. Damit ist Markt/Rödels Tabellenzweiter, der MTV Ingolstadt hat im unteren Mittelfeld als Tabellensechster durchaus Perspektiven nach oben. In diesem Jahr stehen noch drei schwere Spiele an, aber es gibt durchaus Grund, für die Rückrunde sehr optimistisch zu sein. Da ist noch Luft nach oben – viel Erfolg, Mädels!

**Wir wünschen allen Gönnern, Freunden und Mitgliedern ein frohes Fest und ein gesundes, friedliches neues Jahr 2016!**



Von links oben: Trainer Tiberius Toth, Mona Geisenfelder, Lisa Antl, Ann-Charlotte Dietz, Susanna Fichtner, Luise Moser, Franziska Mattheis. Unten von links: Isabel Toth, Katrin Ermel, Anina Neudecker. Nicht auf dem Foto: Amelie Piechullek.

## B-Jugend männlich



*Die ehemals zwei Mannschaften konnten ihre Vorsaison mit höchst respektablen 3. Plätzen in der Bezirksoberliga und der Bezirksliga abschließen.*

Fulminanten Abschluss im Sommer bildete der 30. Speikboden Sommercup in Sand in Südtirol. Die Jungs siegten gegen hochkarätige Mannschaften aus unterschiedlichsten Nationen und gewannen auch das packende Finale im Hitzekampf mit einer überragenden Mannschaftsleistung! Vielen Dank für dieses unglaubliche Erlebnis! Leider war dieses Turnier auch der Abschied vieler Spieler, die z.T. schon sehr viele Jahre bei uns waren. Daher musste auch die diesjährige A-Jugend – trotz erfolgter Qualifikation für die Landesliga – wieder zurückgezogen werden. Wir danken den scheidenden Jungs für die schöne Zeit mit ihnen und würden uns freuen, wenn ihr Abschied nur eine Handballpause darstellt.

Die Qualifikation wurde in der B-Jugend in einer Umbruchphase leider völlig verspielt. Nach einigen Querelen konnte sich jedoch eine kleine Mannschaft neu aufstellen. Darunter befinden sich einige ehemalige Auswahlspieler, die über teilweise hohe individuelle Fertigkeiten verfügen, aber auch noch unerfahrener Nachwuchs aus der C-Jugend. Die große Aufgabe ihres neuen Trainers Thomas Genge liegt darin, diese Jungs in kurzer Zeit zu einem Team zu formen, um an frühere Erfolge anknüpfen zu können. Wir danken euch für euren Mut und euer Durchhaltevermögen und drücken euch die Daumen!

## D-Jugend männlich

*Die letztjährige männliche D-Jugend musste einige Änderungen in der Mannschaft verkraften, doch der Umbau um einen konstanten „Kern“ ist dem Trainer Alexander Kieslich eindeutig gelungen.*

In dieser Saison sind unsere kampfstarken und hochmotivierten Jungs noch ungeschlagen! Durch den Rückzug einiger Mannschaften können in dieser Saison leider nur wenige Spiele absolviert werden. Die langen Spielpausen werden jedoch durch variantenreiches Training ausgeglichen und die Zeit für Individualförderung und teamübergreifende Maßnahmen genutzt – was Jungs und Mädels gut tut. Jungs, vielen Dank für den tollen Saisonauftakt! Macht weiter so, es ist eine Freude, euch spielen zu sehen! **Andrea Kieslich**



## Handball



## D-Jugend weiblich

Ihre übergroße Nervosität bei Saisonstart konnten unsere noch sehr jungen und völlig unerfahrenen D-Mädchen glücklicherweise nach einigen Spielen weitgehend ablegen. Unter stetiger Aufmunterung durch ihren Trainer Maximilian Maczejka zeigen sie sich zunehmend couragiert. Mit ihrer guten Abwehrleistung – da hilft wohl das Training mit den Jungs – verhindern sie, dass die Spielverluste zu hoch ausfallen. Mittlerweile gelingt es ihnen auch, bereits selbst einige Tore zu erzielen. Mit ihrem großen Kampfgeist und ihrer Spielfreude haben sich unsere 7 Mädels nicht nur in die Herzen der Eltern gespielt! **Andrea Kieslich**



## E-Jugend, Minis, Bambinis

Da unsere D-Jugend in dieser Saison durch die E-Jugend verstärkt werden, wurde keine eigene Mannschaft gemeldet, doch die E-Kinder spielen mittlerweile völlig unbeeindruckt bei den „Großen“ mit. Auch unsere Minis und Mona Geisenfelders Bambinis sind ganz eifrig und mit viel Spaß bei der Sache.

**Andrea Kieslich**



## **Audi** Zentrum Ingolstadt

- Offen für Ihre Wünsche Mo. bis Fr. 6.00 - 21.00 / Sa. 8.00 - 14.00
- Service für Audi, VW, VW Nutzfahrzeuge und Seat
- 300 topgepflegte Gebrauchtwagen stehen für Ihre Probefahrt bereit
- Ihr Audi Vertragspartner seit über 80 Jahren
- Erfahrung und Kompetenz von über 300 Mitarbeitern
- Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs
- Leasing und Finanzierungen zu top Konditionen
- Gebrauchtwagen-Hotline 0841/149 08 29
- Günstige Versicherungsangebote
- Ständig Zugriff auf alle verfügbaren Werksdienstwagen der Audi AG
- Karosseriestützpunkt (inkl. Alu Fachabteilung)
- Reifenkompetenz Zentrum

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung,  
kein Verkauf und keine Probefahrt. Alle Angaben basieren auf  
den Merkmalen des deutschen Marktes.

### **Audi Zentrum Ingolstadt** **Karl Brod GmbH**

Neuburger Straße 75, 85057 Ingolstadt  
Telefon: 08 41/ 4914-0 · Fax: 08 41/ 4914-112  
info@audi-zentrum-ingolstadt.de  
www.audi-zentrum-ingolstadt.de





## MTV Judoka ganz vorne

Am 22. November 2015 fand beim ESV Ingolstadt ein Judo-Ranglistenturnier statt, bei dem viele Athleten aus ganz Bayern teilnahmen. Die Judoka des MTV Ingolstadt zeigten dort erneut, dass sie zu den besten ihrer Altersgruppe zählen, konnten sie doch die meisten Podest Plätze für sich entscheiden.

Den Anfang machte Julius Schweickert in der Altersklasse MU17. Der junge Kämpfer konnte in der letzten Zeit viele Erfolge für sich verbuchen und zählt damit zu einem der besten Nachwuchskämpfer in der Region. Der MTVler gewann alle seine 5 Kämpfe souverän vorzeitig und erreichte den 1. Platz in der Gewichtsklasse bis 66 kg.

Robert Hollmann (-90kg), der in jüngster Zeit sogar auf internationaler Ebene Gewinne für sich holen konnte, startete in der nächsthöheren Altersklasse MU21. Dort entschied er den ersten Kampf ohne Probleme für sich. Im Halbfinale und Finale traf er auf Vereinskameraden, die er trotzdem kontrolliert zu Boden brachte und dadurch beide Kämpfe für sich entscheiden konnte.

Josef Plakinger (MU14) hatte in seiner Gewichtsklasse bis 66 kg keinen Gegner, und trat deshalb auch in der nächsthöheren Kategorie plus 66 kg an. Mit seinem eigenwilligen, unbequemen Kampfstil warf der



MTV Judoka seinen Gegner auf die Matte und sicherte sich dadurch nochmals Platz eins.

Mit ein paar sehenswerten Techniken überraschte Paulo Sampugasidis (MU14) seine Gegner und marschierte ohne große Probleme bis ganz nach vorne und gewann in der Gewichtsklasse bis 40 kg den ersten Platz.

Auch im weiteren Turnierverlauf fand man MTV Judoka auf den vorderen Plätzen, sodass die Trainer Mark Wettstein und Alexander Hamm sehr zufrieden mit ihren Schützlingen waren.

### WEITERE PLATZIERUNGEN:

#### 2.Plätze:

Athina Rezeplou (FU14/-57kg),  
Giugliano Capriati (MU14/-57kg),  
Georg Buschmann (MU21/-66kg),  
Mike Schmal (MU21/ -90kg)

#### 3.Plätze:

Daniel Anikin (MU14/-46kg),  
Moritz Grandy (MU14/-55kg),  
Daniel Schlögl (MU14/-60kg),  
Sava Stavariadis (MU21/-90kg)

#### 5.Platz:

Nikos Karazalidis (MU14/-46kg)



## Bayerischer Meister

Edward Freidenberg wurde am 7. November 2015 Bayerischer Meister in der Gewichtsklasse +100kg.

Die ersten beiden Kämpfe konnte er souverän vorzeitig mit Ippon gewinnen. Bei seinem letzten Kampf war es schon etwas spannender. Nachdem sein Gegner 4 Shido (Bestrafungen) bekommen hatte, konnte Edward auch diese Begegnung für sich entscheiden. Damit führt er die Bay. Rangliste an erster Stelle an.

Herzlichen Glückwunsch!



## Ferienlager

*In der letzten Woche der Sommerferien war es endlich soweit. 22 Kinder der Judo-Abteilung fuhren mit dem Zug zur Sommer-Sport-Woche.*

Die 4 Betreuer hatten sich viel einfallen lassen, um die 5 Tage abwechslungsreich zu gestalten. So wurde viel gewandert, Spiele gespielt, baden gegangen und die Sommerrodelbahn besucht.

Da die Gruppe in einem Selbstversorgerhaus direkt am See untergebracht war, mussten auch alle mitanpacken: Essen vorbereiten, kochen, sauber machen, Müll entsorgen,...

Doch der Spaß kam nicht zu kurz. Und so verging die Zeit recht schnell und es hieß bald schon wieder: alles einpacken und aufräumen, der Zug fährt ab.



Zur Erinnerung bekam jeder Teilnehmer noch ein T-Shirt mit Aufdruck in der Vereinsfarbe lila.

Auch die Eltern waren begeistert, hielten doch die erlernten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zu Hause noch eine Weile an...

## Judo-Jugendpokal

### Mannschaft des MTV unter den 10 Besten aus Deutschland

*Der Jugendpokal ist ein Mannschaftswettbewerb im Jugendbereich. Die besten 3 Vereine pro Landesverband qualifizieren sich für den Deutschen Jugendpokal.*

Dabei gilt die Vorgabe, dass alle Judoka einer Mannschaft aus demselben Verein stammen und damit ein Team ohne Fremdstarter bilden:

#### 5 Judoka- ein Verein- ein Team!

Unter diesem Motto ging auch die Mannschaft des MTV Ingolstadt am Samstag, den 24.10.2015 in Lohhof gegen 14 weitere Mannschaften an den Start. Mit 5 hervorragenden Siegen und einer Niederlage im Finale gegen die DJK Ernsdorf erreichten unsere Kämpfer einen hervorragenden 2. Platz. Damit haben sich die Judoka zum großen Bundesfinale am 07.11.2015 im brandenburgischen Senftenberg qualifiziert.

Dort musste die Mannschaft mit einer unbesetzten Gewichtsklasse (es waren keine Fremdstarter erlaubt), und damit jeweils mit einem Punkt Rückstand an den Start des mit insgesamt 65 Mannschaften großen Turniers.

In der ersten Poolrunde gewannen die Ingolstädter die erste Begegnung und auch gegen die zweite Mannschaft. In der dritten Runde zogen sie dann den Kürzeren und verloren.

Dadurch mussten die MTVler als Poolzweite in die Doppel k.o. Runde und erreichten schließlich den neunten Platz.

#### ES KÄMPFTEN:

- 37 kg: unbesetzt
- 42 kg: Marc Müller  
(2 Siege)
- 42 kg: Paulo Sampugasidis  
(2 Siege, 2 Niederlagen)
- 48 kg: Daniel Anikin  
(2 Siege, 1 Niederlage)
- 48 kg: Giugliano Capriati  
(2 Siege, 1 Niederlage)
- 55 kg: Moritz Grandy  
(2 Siege, 4 Niederlagen)
- + 55 kg: Josef Plakinger  
(4 Siege, 2 Niederlagen)

Coach: Mark Wettstein





## Oberbayerische Einzelmeisterschaft der U12

*Bei der Oberbayerischen Einzelmeisterschaft der U12 bei der DJK Ingolstadt konnten die Judoka des MTV einige gute Platzierungen erreichen. Da dies für die meisten der erste Wettkampf war, ist dieses Ergebnis besonders erfreulich.*

Bei den Mädchen erreichte Lilly Rümer den 4. Platz. In der männlichen Jugend erkämpften sich Willy Kober und Niko Karazelidis jeweils den zweiten Platz, Tom Luis Sauer, Philipp Dormgof und Georgios Kolpakidis konnten sich mit der Bronzemedaille zufrieden zeigen und Samuel Albus landete ebenfalls auf dem 4. Platz. Damit erreichte der MTV in der Gesamtwertung Platz zwei .

## Internationaler Erfolg der G-Judokas des MTV Ingolstadt



Empfang im Bay. Ministerium des Innern durch Minister Hermann

*Wie berichtet, entsandte Deutschland zu den Special Olympic Worldgames 2015 nach Los Angeles ca. 140 Sportler in den verschiedensten Disziplinen.*

Im Judo vertraten 4 Männer und 4 Frauen die Schwarz-Rot-Goldene Fahne. Kevin Brezina und Stephan Fürholzer (beide MTV) flogen in die USA, um dort ihr Können zu zeigen. Beide

konnten einen Platz auf dem Treppchen erkämpfen, beide holten eine Bronzemedaille. Diese 14 Tage werden die beiden Sportler wohl nicht mehr vergessen. Ein Erlebnis, wie es sich kaum mehr wiederholen lässt.

Zuhause wurden sie dann sowohl vom Bayerischen Innenminister Joachim Hermann, als auch von Oberbürgermeister Christian Lösel geehrt. Auch wir gratulieren nochmals den beiden Athleten.



Robert Hollmann gewann beim bundesoffenen Sichtungsturnier der U17 am 26. Oktober 2015 in Bamberg, sowie am 31. Oktober 2015 in Herne jeweils den 2. Platz in der Gewichtsklasse bis 90 kg. Herzlichen Glückwunsch!



Ehrung beim OB Dr. Lösel in Ingolstadt mit Trainer Hansjörg Bauer links



Kevin Brezina und Stephan Fürholzer mit der Bronzemedaille in LA



## Deutsche Verbandsmannschafts-Meisterschaften für G-Judokas 2015 Berlin

*Am 14.11.2015 trafen sich die Län-  
derverbände im Judo für einen Ver-  
gleichskampf der G-Judokas. Bay-  
ern stellte Mannschaften im Bereich  
Damen Wettkampfklasse 2, Herren  
Wettkampfklasse 1 und Wettkampf-  
klasse 2. Die Damen mit der MTV'le-  
rin Sabrina Klinger fighteten wacker  
und erreichten einen dritten Platz.*



Die Herren der Wettkampfklasse 1 waren sehr gut aufgestellt, von den Ingolstädtern waren Dimitri Izotow, Kevin Brezina und Christian Frieder auf der Matte, es lief aller-

dings nicht so glücklich. Gegen Berlin gab es eine knappe Niederlage mit 3:2, Niedersachsen wurde mit 3:2 besiegt. Gegen die Mannschaft aus NRW fanden fünf extrem spannende Kämpfe statt. Leider mussten sich zwei sichere Punktelieferanten knapp geschlagen geben und die Begegnung endete 4:1 für NRW. Die Bayern konnten damit den dritten Platz erreichen.

Die Mannschaft Bayern 2 ging mit 4 De-  
bütanten in den Wettbewerb und konnten Er-  
fahrung sammeln. Sie erreichten trotzdem  
den fünften Platz von 9 teilnehmenden  
Teams.

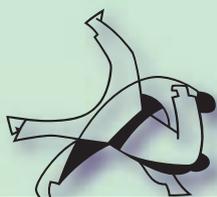
Bereits jetzt geht es wieder in die Vorbe-  
reitung für die Special Olympics Nationalga-  
mes im Juni 2016 in Hannover.

Hansjörg Bauer, Trainer G-Judo



Die aktivsten Sportler findet man hier.  
**Die Unterstützung dafür liefern wir.**

Als regionaler Energieversorger haben wir ein Herz für unsere Heimat. Darum engagieren wir uns für alles, was den Ingolstädtern wichtig ist. Ob im Spitzen- oder Breitensport, auf dem Bolzplatz oder in der Saturn-Arena. Mit unserem Engagement unterstützen wir vor allem die Nachwuchsarbeit der Vereine. Für eine Region voller Energie: SWI.





**Am KiSS-Unterricht kann jedes Kind teilnehmen. Besonders an der Kindersportschule ist, dass die Kinder eine umfassende sportliche Grundlagenausbildung erhalten, ohne sich sofort für eine Sportart entscheiden zu müssen.**

Nun bieten wir ab 2016 eine MuTTER-KinD-Gruppe am DONNERSTAG von 10.00–11.00 Uhr in der Judohalle an. Außerdem startete schon im September 2015 unsere Jugendgruppe. Somit durchlaufen die Kinder optimaler Weise die KiSS vom ersten bis zum zwölften Lebensjahr und lernen dabei ihre sportlichen Talente und Fähigkeiten kennen. Da in der KiSS mittels Lehrplan die koordinativen und die konditionellen Fähigkeiten aller Sportarten gelehrt werden, können die

Kinder nach Abschluss der KiSS auf einen enormen Bewegungsschatz zurückgreifen. Nach Beendigung der KiSS fällt es den meisten Kindern leicht, sich für einen Abteilungssport zu entscheiden, der ihren Fähigkeiten entspricht und somit dann natürlich umso mehr Spaß macht. Die Kinder haben dann nicht nur Ihre Talente erforscht, sondern haben dank der tollen Kooperation mit unseren Abteilungen auch direkten Einblick in den Abteilungssport erhalten. Im letzten KiSS-Jahr der Kinder haben alle Abteilungen die Möglichkeit sich, ihre Jugendtrainer und ihre Sportart im Rahmen des KiSS-Unterrichts vorzustellen und damit die Nachwuchsarbeit in den Abteilungen zu stützen. Damit setzt die KiSS einen Grundstein für ein lebenslanges Sporttreiben und für die gesunde Entwicklung unserer Kinder. Wir haben im Jahr

2015 mit folgenden Abteilungen zusammen trainieren dürfen: Basketball, Fechten, Judo, Karate, Skifahren, Tennis, Tischtennis, Volleyball und Beachvolleyball. Zudem waren wir beim Klettern am Kletterturm und am Fels. Es fand wie gewohnt auch in diesem Jahr wieder ein Inlineskatingkurs statt, wir testeten das Bogenschießen und gehen im Dezember gemeinsam zum Eislaufen. Für die kleinsten unserer Kinder steht in vielen Stunden ein gelungener Geräteaufbau im Vordergrund. Hier werden die Stunden oft unter einem Motto durchgeführt. Die Bilder zeigen unsere Spaßaufbauten und eine Junglestunde im Urwald. Die größeren Kinder haben auch immer wieder große Freude mit allen Bällen, wie in der Ballwurfschule zu sehen ist.



**Neuigkeiten:**

**MutterKind-Gruppe**  
am Donnerstag von 10.00–11.00 Uhr  
in der Judohalle; **nur das Kind bezahlt!**

**Jugendgruppe**  
Montag 16.30–18.00 Uhr  
und Donnerstag  
17.00 – 18.30 Uhr





## KiSS-Radtag „Geschickt auf zwei Rädern“

*Beim Radtag im August in den Sommerferien auf dem Verkehrsübungsplatz in Gerolfing konnten die Kinder zusammen mit der Jugendverkehrsschule und der Verkehrswacht Ingolstadt tolle Geschicklichkeitsaufgaben lösen.*

Der wunderschön angelegte Verkehrsübungsplatz lud einfach zum „losradln“ ein. Die Polizei, die uns den Fahrradtag ermöglichte, zeigte uns genau, worauf es bei den Straßen und Kreuzungen ankommt. Abbiegen mit Handzeichen, Spurenwechsel, Slalomfahrten und Balltransporte unter der Fahrt forderten die Radfahrer. Am Ende des Radltages konnten alle Kinder ihren Mut beweisen und mit dem Rad über die große Rampe fahren. Mit viel Schwung und ein wenig Unterstützung haben es alle geschafft. In diesem Jahr durften wir zum ersten Mal auch ein E-Bike testen.



*Glück und Glas . . .  
zum Glück gibt's die  
Glaserei*

**Lenz Kraus**

Inhaber: R. Weber

Bei der Schleifmühle 26  
85049 Ingolstadt · ☎ (08 41) 3 42 77



*Nach den Sommerferien waren die ersten Fechttage für alle anstrengend. Nach der warmen Zeit und mit untrainiertem Körper floß viel Schweiß. Die Sicherheitskleidung heizte die Fechter besonders ein.*



Aber nach einigen Trainingstagen war die Müdigkeit und Faulheit überwunden. Es wurde wieder mit viel Spaß und Eifer gefochten. Eine neue Fechtseason stand bevor. Bis dahin sollten alle wieder fit sein und auch wieder an Wettkämpfe gewöhnt sein. An einem Wettbewerb sollten mehrere Gefechte durchgestanden werden, die anstrengender und härter sind. In den Ferien veranstaltete der TV einen Sommerlehrgang an dem von uns Simon Wittmann, Leandro Schiechel und Raffael Leiger teilnahmen. Für alle war es interessant gegen fremde Gegner zu kämpfen und sich mit ihnen zu messen. Ende September fand in der In-

## 2. Halbjahr 2015

nenstadt der Kindertag mit den Fechtern, Volleyballern, Tischtennislern, Basketballern und Tennisleuten statt. Unsere aufgebauten Fechtgeräte und elektrischen Anlagen neben dem Cafe Florian waren logischerweise Hingucker und Zuschauermagnet. Viele Kinder und Erwachsene ließen sich das Fechten erklären und vorführen. Unsere Jugendlichen zeigten was sie drauf haben und was sie weitergeben können. Ein Nachmittag mit viel Erfolg. Nebenbei fand ein aktiver französischer Fechter wieder zum Fechten.



### STEINMETZ A. ZIEGLMAIER GMBH

85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2

GEWERBEGEBIET 2



## NATURSTEINE

FÜR FRIEDHOF UND GARTEN

FILIALBETRIEB IN EICHSTÄTT  
**EHEMALS STEINMETZ BUCHNER**  
 GEWERBEGEBIET, SOLLNAU 11

SAMMELRUF  
 (0 84 58) 67 03

FILIALBETRIEB IN INGOLSTADT  
**EHEMALS STEINMETZ RUSIN**  
 SÜDFRIEDHOF, FAUSTSTR. 55



BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER:  
[www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de](http://www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de)



**JUNIORINNEN 18**

*Gratulation der Abt.-Leitung zum Aufstieg in die Bezirksklasse 1*

- Beldinger, Julia**
- Beldinger, Viktoria**
- Döring, Jana**
- Stark, Sabrina**
- Tajti, Naomi**
- Zinsmeister, Nadja (MF)**

**JUNIOREN 18**

*Gratulation der Abt.-Leitung zum Aufstieg in die Bezirksklasse 2*

- Gottschall, Marc**
- Kleinbauer, Christian**
- Lohr, Nikolas (MF)**
- Marx, Johannes**
- Schöffel, Konstantin**
- Straubinger, Florian**
- Wünsche, Leopold**

**NACHRUF**

MTV Tennisabteilung trauert um  
**Elke Sprenger**

Die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Turnierspielerin hat die Mitglieder der Tennisabteilung tief getroffen und große Trauer ausgelöst.



Elke war eine vielseitige Sportlerin, in Ihrer Jugendzeit spielte sie Hockey, nach Ihrem Umzug nach Ingolstadt spielte Elke beim ESV Handball, der MTV hatte Ende der sechziger und Anfang der siebziger Jahre keine Damenmannschaft. In dieser Zeit habe ich Elke als Handballerin kennen gelernt. 1980 kam Elke mit Ihrem Mann Manfred zu unserer Tennisabteilung und konnte auch hier Ihr Talent unter Beweis stellen. 1999 meldete unsere Abteilung nach langer Abstinenz erstmals Mannschaften für den Turniersport beim BTV an. Im ersten Jahr unseres Turniersportes spielte Elke bei den Damen 40 unter der Leitung von Irmgard Fernberg und gewann auch gleich die Meisterschaft mit Aufstieg. Elke war eine „Kümmerein“ immer wieder brachte sie gute Vorschläge für unsere Abteilung und kritisierte auch, wenn es aus Ihrer Sicht nötig war. Elke war besonders am Zusammenhalt interessiert und setzte sich immer wieder für Gemeinsamkeiten ein. Elke hielt zusammen, was zusammen gehört. Durch Ihre Art hatte Elke viele Freunde in unserer Abteilung. Durch Ihren Tod ist bei uns eine nicht zu schließende Lücke entstanden, die uns tief traurig macht.

Wir nehmen Abschied von einer aufrichtigen, tatkräftigen und ausgeglichenen Sportsfreundin, die man gerne in seiner Gesellschaft hatte. Wir werden Elke nicht vergessen und ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei Ihrem Mann Manfred und seinen Kindern mit Familien.

Die Tennisabteilung – Udo Ellermann

**Punktspielrunde BTV 2015**

**Rekordergebnis beim MTV-Fohlenweide-Cup**

*beim diesjährigen Fohlenweide-Cup am 19. Juli 2015 gab es einen eindeutigen Sieger, und zwar UNICEF und die syrischen Flüchtlingskinder.*

Zu der im 2jährigen Rhythmus stattfindenden Wohltätigkeitsveranstaltung konnten wieder viele Vertreter befreundeter Tennisvereine sowie Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur begrüßt werden. Trotz der großen Hitze wurde von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein Doppeltturnier für die gute Sache gespielt. Der Schirmherr unserer Benefiz-Veranstaltung ist seit 2001 Ministerpräsident Horst Seehofer. Auch in diesem Jahr nahm er persönlich die Siegerehrung vor und beglückwünschte Udo Ellermann und seine Helfer zu dieser erfolgreichen Veranstaltung. Die Rekord-Spendensumme von 6500 Euro wurde an die Leiterin der UNICEF Ingolstadt, Christine Seehofer übergeben. Damit kann ein weiterer kleiner, aber wichtiger Beitrag geleistet werden, um die Not der syrischen Flüchtlingskinder wenigstens etwas zu lindern.

Udo Ellermann



Siegerfoto mit Scheckübergabe von links nach rechts: Udo Ellermann (Organisator), Lutz Hofmann, Dr. Vladi Scurtu, Dieter Kornprobst, Christa Schießl, Wally Schmidt, Elfriede Helmerich, Ministerpräsident Horst Seehofer, Dr. Ursula Wütherich, Wally Zeller, Gunther Sperl, Monika Götzenberger. Vorne kniend: Ingrid Engelmeier (Unicef), Mia Bieber, Christine Seehofer (Leiterin Unicef IN) und Erwin Strasser.



## Erfolgsbilanz 2015

### 1. Allgemeines

*Das Leichtathletikjahr 2015 stellt sich für den MTV Ingolstadt als sehr erfolgreich dar. Das Konzept, den eigenen Nachwuchs auf einer breiten Basis auszubilden und zum Leistungstraining heranzuführen, bewährt sich auch 2015. Die zunehmende Attraktivität Ingolstadts als Studien- und Berufsort führt dazu, dass sich vermehrt leistungsstarke Athletinnen und Athleten, die nicht aus der Region kommen, der Leichtathletikabteilung des MTV als dem führenden örtlichen Verein anschließen. Dadurch entsteht zwar in den Trainingsgruppen eine größere Fluktuation, die „Neuen“ bringen aber in der Regel einen weiteren Motivationsschub in die Gruppen.*

Diese führende Stellung manifestiert sich nicht nur am Löwenanteil der Platzierungen in der deutschen Bestenliste, die der MTV Ingolstadt vor allen anderen Vereinen im Kreis Oberbayern Nord einnimmt. Sie zeigt sich vor allem in dem breiten Spektrum der Erfolge von der regionalen bis zur internationalen Ebene. Dabei sind diese Erfolge nicht auf eine Disziplin oder Altersgruppe beschränkt, sie umfassen alle Nachwuchs-, Aktiven- und Seniorenklassen und alle Aspekte der Leichtathletik, ob im Stadion oder auf der Cross-Strecke. Als Beispiel seien hier die DM-Medaillengewinner Stefanie Aeschlimann, Lisa Basener, Gerlinde Kolesa. Albert Walter, Denis Mietzsch, Miguel Lenz, Jean-Jacques Faurie, Albert Treffer, Hans-Jürgen van Gemmeren und Klaus Winkler genannt, die ein Spektrum von 15 bis 77 Jahren abdecken. Bei sämtlichen Deutschen Meisterschaften von der Jugend U16 bis zu den Senioren gelingt MTV-Sportlern der Sprung in die Finalrunden der besten Acht.

Die großen MTV-Erfolge im Jahr 2015 schlagen sich auch in der Rangliste aller Vereine im Freistaat nieder, die bei der alljährlichen Ehrungsgala „BayernSTAR“ des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes (BLV) veröffentlicht wird. Darin belegt der MTV Ingolstadt hinter den „Big Playern“ LG Stadtwerke München (Erster), LG Telis Finanz Regensburg (Zweiter) sowie LAC Quelle Fürth (Dritter) einen hervorragenden vierten Rang. „Die Ingolstädter Leichtathletik ist wieder da, wo sie hingehört“, lobte BLV-Vizepräsident Neubauer den MTV Ingolstadt, der vom zehnten Platz im Jahr 2014 einen gewaltigen Satz nach vorne machte. Dieser Erfolg wird umso wertvoller, wenn man in Betracht zieht, dass die drei Erstplatzierten zum einen über wesentlich größere finanzielle Möglichkeiten verfügen und zum anderen jeweils als Leichtathletikgemeinschaften operieren, die mehrere Vereine unter einem Dach beherbergen. Somit ist der MTV 1881 Ingolstadt der beste reine Leichtathletikverein in Bayern. Auf den weiteren Plätzen hinter dem MTV folgen die LG Karlstadt-Gambach-Lohr (mit der 800-Meter-WM-Halbfinalistin Fabienne Kohlmann), der SWC Regensburg und die die LG Sempt. Insgesamt kamen 181 Vereine in die Wertung.

Die Erfolge stellen sich aber nicht von selbst ein. Alles steht und fällt mit dem Engagement und dem Können der Trainer und Übungs-

leiter, die ehrenamtlich die zeit- aufwändige Betreuung ihrer Athletinnen und Athleten übernehmen. In diesem Zusammenhang sei an unseren lang- jährigen Trainer Peter Rak erinnert, der im Frühjahr völlig überraschend und viel zu früh verstorben ist.

Ohne die Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor AUDIAG wäre es schon finanziell nicht möglich, Fahrten zu Meister- schaften sei es auf Landes- oder Bundesebene durchzuführen. Ein weiterer Dank gilt den zahl- reichen Helfern aus der Abteilung und dem Hauptverein sowie der Firma Herrnbräu, die die MTV- Leichtathletik bei der Durchfüh- rung von Veranstaltungen zuver- lässig unterstützen. Ohne die Einnahmen aus den eigenen Veranstaltungen wäre Spitzensport auf dem hohen Niveau, wie er in der MTV-Leichtathletik be- trieben wird, unmöglich.

Eine sehr große Beeinträch- tigung stellen jedoch die im Winterhalbjahr katastrophalen Trainingsbedingungen in Ingol- stadt dar, die vielleicht für einen eingeschränktes Breitensport- betrieb taugen, mit einer Vorbe- reitung auf überregionale und nationale Wettkämpfe aber



Stefanie Aeschlimann



Lisa Basener



BayernSTAR 2015

nichts zu tun haben. Zwar lassen sich die für den Sport verantwortlichen Lokalpolitiker bei Ehrungen, auf denen die erfolgreichen Ingolstädter Leichtathleten aller Vereine vielfältig präsent sind, gerne im Kreis der Sportler fotografieren, wie diese Erfolge zustande kommen, ist aber praktisch kein Thema mehr. Geht es dann darum, sich auch nur für eine Minimallösung für das Wintertraining (Sprintschlauch oder Ähnliches) zu engagieren, herrscht weitgehendes Desinteresse. Dass Leichtathleten aller Vereine in Ingolstadt im Winter zur Vorbereitung einer Hallensaison trotz erhöhter Verletzungsgefahr bei Minusgraden auf einer knochenharten Bahn im Freien trainieren und regelmäßige zeit- und kostenintensive Trainingsfahrten nach Fürth oder München auf sich nehmen müssen, wird kaum zur Kenntnis genommen oder völlig ignoriert.

Zum Vergleich die Situation in Berlin: „Die Halle, in der Sprinter Lucas Jakubczyk (SCC Berlin) sich eigentlich fit für die Olympischen Spiele machen wollte, ist geschlossen... In einem TV-Beitrag des ZDF-Morgenmagazin präsentiert er seine Ausweich-Halle: einen Laufschauch mit sechs Bahnen. „100 Meter geradeaus – und das war’s. Das ist für den Leistungssport keine optimale Voraussetzung“, stellt er fest.“ (www.leichtathletik.de vom 13.10.2015).

**Bei den 11 Ingolstädter Leichtathletikvereinen wäre man mit einem Laufschauch, der in Berlin nicht mehr als eine Notlösung darstellt, schon überglücklich.**

## 2. Erfolge

### Internationale Ebene

Stefanie Aeschlimann steht in Lyon/FRA im siegreichen deutschen Team beim U20-Hallenländerkampf gegen Gastgeber Frankreich und Italien. Alica Schmidt, Luis Windpassinger und Dominik Spreng starten beim größten europäischen U18-Wettkampf in Brixen/ITA in der Bayernauswahl.

### Nationale Ebene

#### Männer/Frauen/U23

Bei Deutschen Titelkämpfen der Männer und Frauen holen MTV-Sportler drei einstellige Platzierungen. Mario Saur wird Siebter über 400 m Hürden, Stefanie Aeschlimann (Halle) und Ivane Antonov belegen jeweils Platz neun im Dreisprung, sein Bruder Dimitri wird Zwölfter. Bei den Deutschen U23-Meisterschaften kommen Ivane und Dimitri Antonov im Dreisprung auf die Plätze sieben und acht.

#### Jugend

Bei Deutschen Jugendmeisterschaften sind die MTV-Leichtathleten äußerst erfolgreich vertreten. Stefanie Aeschlimann sorgt im Dreisprung (U20) mit Gold in der Halle und Silber im Freien für den größten MTV-Erfolg im Jugendbereich in diesem Jahrtausend. Lisa Basener sichert sich dazu die Silbermedaille über 3000 m (U16). Mit Platz vier knapp an einer Medaille vorbei schrammen Alica Schmidt (400 m U18) und Dimitri Antonov (Dreisprung U20). Maximilian Fischer (U16) belegt über 100 m den siebten Platz, auf Rang sieben im Finale kommt auch die 4x100 m Staffel (U20) des MTV ins Ziel - Helen Linke, Sophia Eberle, Theresa Köchl und Alica Schmidt werden aber wegen eines



Alica Schmidt

Wechselfehlers disqualifiziert. Lisa Basener und Maximilian Fischer stehen im bayerischen Aufgebot beim Länderkampf gegen Hessen und Württemberg.

#### Senioren

Mit drei DM-Titeln präsentieren sich die Senioren des MTV Ingolstadt einmal mehr als eine Klasse für sich. Gerlinde Kolesa (Cross W60), Albert Walter (10 km-Straßenlauf M75) und die Cross-Mannschaft M40/45 mit Denis Mietzsch, Miguel Lenz und Jean-Jacques Faurie holen jeweils Gold. Dazu kommen Silber für Albert Walter (800 m M75) und Albert Treffer (Cross M55), sowie Bronze für Hans-Jürgen van Gemmeren (Cross M60) und Klaus Winkler (800 m M60).



Antonov Dimitri

#### Bayerische Ebene

Mit mehr als 20 Landestiteln quer durch alle Altersklassen und Disziplinen festigt die MTV-Leichtathletik-Abteilung ihre Stellung als einer der führenden bayerischen Vereine.

Die Titel gehen bei den Frauen an Stefanie Aeschlimann (Dreisprung Halle), bei den Männern an Ivane Antonov (Dreisprung Halle und Freiluft) und Mario Saur (400 m Hürden).



Albert Walter

In der Jugend werden bayerische Meister: Stefanie Aeschlimann (Dreisprung U23, sowie U20 Halle und Freiluft), Alica Schmidt (400 m U18 Halle und Freiluft), Dimitri Antonov (Dreisprung U23), Lisa Basener (2000 m Halle und Cross U16), Luis Windpassinger (60 m Halle U18). Dazu kommen die Titel beim Bayerncup durch die Mannschaft der weiblichen Jugend U20 (Stefanie Aeschlimann, Jenny Birzl, Franziska Dumann, Helen Linke, Sophia Eberle, Theresa Köchl, Alica Schmidt) und über 4x200 m (Halle U18) mit Maximilian Fischer, Kristian Kleinbauer, Dominik Spreng und Luis Windpassinger.

Die Senioren zeigen auch auf Landesebene mit zahlreichen Goldmedaillen ihr Potential: Gerlinde Kolesa (Cross, 800 m, 1500 m W60), Albert Walter (800 m, 10 km M75), Albert Treffer (Cross M55), Miguel Lenz (800 m, 1500 m M45), Klaus Winkler (800 m M60), Johannes Gruber (800 m M35) und das Cross-Team M40/45 (Denis Mietzsch, Miguel Lenz, Jean-Jacques Faurie) sind die Titelträger.

Insgesamt schaffen weit über 30 MTV-Athletinnen und Athleten bei bayerischen Meisterschaften den Sprung aufs Treppchen.

### Regionale Erfolge

Bei südbayerischen und oberbayerischen Meisterschaften sind MTV-Athleten Stammgäste auf dem Siegerpodest. Südbayerische Meistertitel gehen an Ivane Antonov, Thomas Rieger, Sophia Eberle, Stefanie Aeschlimann, Alica Schmidt, Luis Windpassinger, das Siebenkampf-Team der Frauen (Jana Peter, Kathleen Hollenberg, Franziska Halbritter) und die 4x200 m-Staffel U20 (Fischer, Kleinbauer, Spreng D., Windpassinger). Auf oberbayerischer Ebene sind erfolgreich: Heiko Middelhoff, Maximilian Gloger, Lisa Basener, Gerlinde Kolesa, Denis Mietzsch, Albert Treffer, die 4x100 m-Staffel U20 (Aeschlimann, Eberle, Köchl, Schmidt). Bei den Schülerkreismeisterschaften gewinnen die MTV-Schüler U16/U14 allein 15 Medaillen.

Bei Laufwettbewerben in Ingolstadt heimst die MTV-Läufergruppe von Trainer Herold Demel zahlreiche Erfolge ein. So sind beim Ingolstädter Halbmarathon unter den besten 15 Läufern allein sechs MTV-Starter. Hagen Brosius, Heiko Middelhoff, Markus Stöhr, Miguel Lenz und Martin Stier sichern sich souverän die Mannschaftswertung, Antonia Ostermann (U20), Maximilian Gloger (U18) und Miguel Lenz (M45) gewinnen ihre Altersklasse. Die Gesamtwertung im Sport-IN-Laufcup gewinnen Martin Stier und Maria Paulig, einen Klassensieg kann dazu Antonia Ostermann (U20) feiern.

Zur Wahl „Ingolstädter Sportler(in) des Jahres der IZ“ sind zahlreiche Mitglieder der MTV-Leichtathletik-Abteilung nominiert: Elisabeth Glonegger, Gerlinde Kolesa, Albert Walter und Helen Linke sowohl als Einzelsportlerin als auch als Mitglied des Siegerteams bei den bayerischen Mannschaftsmeisterschaften (weibliche Jugend U16) mit Lisa Basener, Jenny Birzl, Franziska Dumann und Sophia Eckl, das zum besten Nachwuchsteam des Jahres 2014 gewählt wird.

## 3. Veranstaltungen

Die Leichtathletik-Abteilung des MTV Ingolstadt zeigte sich auch 2015 wie in den Jahren zuvor als Ausrichter zahlreicher eigener Veranstaltungen voll auf der Höhe. Als erster Termin am 28. Februar stehen die bayerischen Meisterschaften im Crosslauf auf dem Pro-



gramm. Mehr als 500 Teilnehmer liefern sich auf dem DM-Kurs von 2009 vor zahlreichen Zuschauern packende Duelle.

Eine noch größere Anzahl von laufbegeisterten Sportlern nimmt am 18. April die Runden um den Baggersee beim „Schanzer Seelauf“ des MTV Ingolstadt in Angriff, dem stimmungsvollsten Lauf der Sport-IN-Laufcup-Serie. Beim Ingolstädter Halbmarathon am 25. April glänzt nicht nur die MTV-Laufgruppe, auch die mehr als fünfzig ehrenamtlichen Helfer des MTV, der als Mitausrichter fungiert, sind voll bei der Sache.



Ivane Antonov

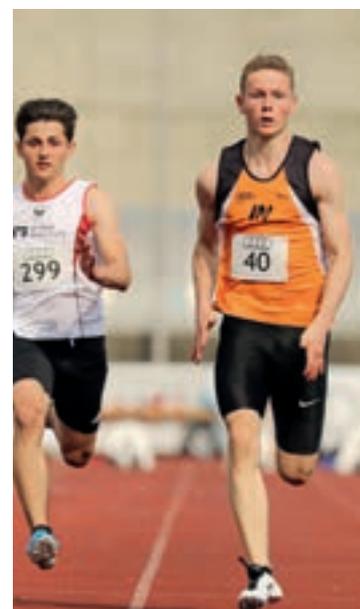


Mario Saur

Das Dreisprung Meet-IN am 4.6. bringt unter den Augen von Bundestrainer Charles Friedeck hervorragende Leistungen von Springern aus Deutschland und Österreich.

Internationale Klasse bekommen die rund 1000 Zuschauer beim MTV Meet-IN am 27.6. zu sehen. Über 300 Sportler aus dem ganzen Bundesgebiet, aus Südafrika, Spanien, Dänemark und Österreich zeigen vor allem beim Stabhochsprung und auf den Mittelstrecken beeindruckende Leistungen.

Zum Ausklang der Saison finden am 17. Oktober das Wurf Meet-IN im MTV-Stadion



Luis Windpassinger



und am 7. November das Bayerische Cross-Festival mit weit über 200 Teilnehmern aus 50 Vereinen auf dem bewährten Kurs im Hindenburgpark statt.

Für die hervorragende Ausrichtung von Veranstaltungen auf allen Ebenen bekommt die Leichtathletik-Abteilung des MTV Ingolstadt den „BayernSTAR 2015“ des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes verliehen.

## 4. Ausblick

Das kommende Jahr 2016 wird für die Leichtathletik-Abteilung des MTV Ingolstadt in vielfältiger Weise ein Jahr des Umbruchs werden. Herold Demel, als erfolgreichster MTV-Trainer der letzten Jahrzehnte das Gesicht der Ingolstädter Leichtathletik, beendet in seinem 74. Lebensjahr mit der Laufsaison 2015 seine Tätigkeit. Eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird.

Die ersten Athletinnen und Athleten des Jahrgangs 1993, mit deren Übergang in die Jugend U18 das erfolgreiche Konzept der Disziplinengruppen eingeführt worden ist, wechseln von den Junioren U23 endgültig in die Aktivenklasse der Männer und Frauen.

Die im ersten Kapitel angesprochene Fluktuation betrifft auch den MTV Ingolstadt. Mit den Eigengewächsen Thomas Rieger, Jana Peter und Sabrina Thomas sowie Franziska Halbritter verlassen vier Sportler berufsbedingt den MTV Ingolstadt. Die beiden U20-DM-Teilnehmerinnen Sophia Eberle und Theresa Köchl nehmen in Köln bzw. Berlin ihr Studium auf und schließen sich, was sicher auch den dort viel besseren Trainingsbedingungen geschuldet ist, Vereinen an ihrem Studienort an. Dimitri und Ivane Antonov, deren berufliche Ambitionen sich in Ingolstadt nicht erfüllt haben, werden sich nach Erfurt verabschieden.

Dem steht, wie schon letztes Jahr, eine große Anzahl an Neuzugängen gegenüber, die aus beruflichen Gründen oder wegen des Studiums nach Ingolstadt ziehen. So werden beispielsweise von bayerischen Vereinen der Spitzenläufer Jonas Zweck (LG Telis Finanz Regensburg) und der bayerische Vizemeister im Zehnkampf Alexander Gilch (LG Oberland) zum MTV wechseln. Neben mehreren Sportlern aus anderen Bundesländern schließen sich auch wieder Talente aus Nachbarvereinen dem MTV Ingolstadt mit seinem durchdachten Nachwuchs- und Leistungssportkonzept an.

Stefanie Aeschlimann wird im dritten Jahr hintereinander in den DLV-Bundeskader berufen. Alica Schmidt, Lisa Basener, Luis Windpassinger und Maximilian Fischer stehen im Bayern-Kader für 2016. Die beiden Neuzugänge Dario Horak und Daniel Graßl schaffen auf Anhieb den Sprung in den oberbayerischen Schülerkader.

Im Trainerbereich ergeben sich ebenso wichtige Neuerungen. Mit Tim Madalinski, übernimmt ein erfolgreicher Nachwuchstrainer, der bisher in München und Mainz tätig war, die Leitung der Altersgruppe U16/14. Unterstützt wird er dabei von Julia Frauenhofer und Vincent Igl, die als MTV-Eigengewächse ins Übungsleitergeschäft einsteigen. Den verschiedenen Interessen der Jugendlichen kann nun durch eine Differenzierung in eher leistungssportlich und eher Breitensportlich orientiertes Training Rechnung getragen werden. Der Bereich U12/10 wird federführend von Schülerleiterin Mirjam Kleinhans betreut. Das Leistungstraining ab der Jugend U18 bleibt in den Händen von Karl Eberle, Hans Lang, Reinhard Köchl und

Uwe Zill. Für die Nachfolge von Lauftrainer Herold Demel präsentiert die Abteilungsführung um Martin Weinberger eine Lösung, in der Spitzenläufer Hagen Brosius zusammen mit Roland Balzer die Verantwortung für die Trainingsplanung übernimmt.

Im Jahr 2016 sind wieder diverse Veranstaltungen geplant. See- und Halbmarathon, Dreisprung-, Wurf- und Cross- Meet-IN sollen weitergeführt werden, dazu das MTV Meet-IN mit Stabhochsprung der Spitzenklasse als renommiertestes Leichtathletik-Meeting der Region. Neu hinzu kommt die Ausrichtung des Reisberglaufes zum Abschluss der Laufcupsaison. Auch im Meisterschaftskalender taucht das MTV-Stadion auf. Die oberbayerischen Titelkämpfe U20/U16, zu denen gut 500 Teilnehmer erwartet werden, finden 2016 auf der Schanz statt.

Wichtigstes Thema neben der finanziellen Ausstattung und dem Einbinden von neuen qualifizierten Trainern in die Nachwuchsförderung und das Leistungstraining bleibt die leidige Frage nach angemessenen Trainingsbedingungen im Winterhalbjahr - ein brennendes Thema



Staffel WU 23

nicht nur für die Leichtathleten des MTV Ingolstadt. Läufer, Triathleten und Leichtathleten aller Vereine in Ingolstadt und der ganzen Region leiden seit Jahren unter der unbefriedigenden Situation. Um gegenüber Sportlern aus Vereinen mit entsprechenden Hallen nur einigermaßen konkurrenzfähig zu bleiben, sind eine riesige Logistik und ein immenser Zeitaufwand von allen Beteiligten zu stemmen. Hier sind alle Kräfte gefordert, die einen Sport wollen, der mit eigenem Know-how einheimische Talente zu leistungsfähigen Athletinnen und Athleten in der lokalen, überregionalen und nationalen Spitze formt.



Theresa Köchl

# Familienorientiert erfolgreich

**Zehn Jahre ist Prof. Dr. Babür Aydeniz nun Direktor der Frauenklinik im Klinikum Ingolstadt und hat in dieser Zeit mit seinem Team wohl schon rund 20.000 Kindern auf die Welt geholfen. Vor allem aber haben die Geburtenzahlen in dieser Zeit stark zugelegt. Eine mögliche Ursache: Im Klinikum setzt man neben einer komfortablen Umgebung sehr stark auf die Wünsche der werdenden Eltern. Neben der Menschlichkeit spielt aber auch die hohe medizinische Sicherheit eine wichtige Rolle. Aufgrund des großen Bedarfs soll in Zukunft sogar erneut die Neugeborenenintensivstation erweitert werden. Und schon bald wird auch das gesamte MutterKindZentrum komplett neu entstehen.**

Es ist durchaus eine ungewöhnliche Entwicklung, die sich da in den letzten Jahren im Klinikum Ingolstadt vollzogen hat. Während die Geburtenraten in Deutschland anhaltend niedrig sind und die Geburtenzahlen dementsprechend sinken, sind sie im Ingolstädter Schwerpunkt-Krankenhaus innerhalb weniger Jahre um etwa die Hälfte gestiegen. Auch Prof. Dr. Babür Aydeniz, der Direktor der Frauenklinik im Klinikum, wundert sich beim Blick auf die Zahlen bisweilen. Andererseits weiß der Leiter des MutterKindZentrums auch, dass es auch Gründe für die positive Entwicklung gibt.

Denn der starke Anstieg der Geburtenzahlen von rund 1.600 auf inzwischen fast 2.400 im letzten Jahr innerhalb etwa eines Jahrzehnts ist nicht alleine mit der positiven Bevölkerungsentwicklung in Ingolstadt und der Region zu erklären. Für Aydeniz ist es vielmehr die Mischung aus einem Dreiklang, die immer mehr werdende Eltern ins Klinikum kommen lässt: höchste medizinische Qualität und Sicherheit, ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen der Patientinnen und ein großes Maß an Menschlichkeit – das sind für ihn die Zutaten des Erfolgs.

Für die medizinische Sicherheit steht das Prädikat Perinatalzentrum „Level 1“. Jedes Jahr wird das MutterKindZentrum des Klinikums – ebenso wie die anderen Krankenhäuser dieser höchsten Qualitätsstufe in Sachen Geburtshilfe – auf seine Leistungsfähigkeit überprüft und das Prädikat für die höchste Sicherheit in der Geburtshilfe neu vergeben. Wichtig ist dabei die Zusammenarbeit mit den neonatologischen Spezialisten der Kliniken St. Elisabeth in Neuburg, die vor Ort eng mit ihren Kollegen des Klinikums kooperieren.

## **Erweiterung der Neugeborenenintensivstation geplant**

Seit über 20 Jahren arbeitet man eng in der Behandlung von Frühgeborenen auf der Neugeborenenintensivstation im Klinikum zusammen – und zwar so erfolgreich, dass die Station nun bereits zum zweiten Mal binnen weniger Jahre erweitert werden soll. Bereits 2011 war die Station von damals sechs auf dann zehn Plätze vergrößert worden.

Doch der Bedarf für noch mehr Plätze sei da, so Aydeniz. Deswegen denke man bereits konkret über eine weitere Erhöhung nach.

Nicht nur die medizinische Sicherheit spielt für die werdenden Eltern eine wichtige Rolle. Besonders gut kommt bei ihnen und ihren Familien offenbar die Atmosphäre und das Ambiente im Klinikum Ingolstadt an. „Sie sollen sich bei uns einfach nur wohlfühlen. Die Medizin ist auf höchster Ebene immer da. Aber sie bleibt im Hintergrund, solange sie nicht gebraucht wird“, erklärt Aydeniz. „Aber wenn sie gebraucht wird, ist sie binnen weniger Sekunden sofort in höchster Qualität da“, verspricht der Klinikdirektor.

Besonders das Kursprogramm, mit Still- oder Geschwisterchenkursen, Babyschwimmen und anderem, kommt sehr gut an. Aber auch sogenannte komplementärmedizinische Angebote aus dem Bereich der Homöopathie oder zum Beispiel Akupunktur, Entspannungsöle und anderes seien zunehmend gefragt und heute sehr häufig. „Da richten wir uns in unserem Angebot ganz nach den Wünschen der werdenden Eltern“, sagt Aydeniz. Ihre Zufriedenheit sei der wichtigste Maßstab für ihn und sein Team.

## **Familienorientierte Geburtshilfe**

Dazu soll auch ein besonders hohes Maß an menschlicher Fürsorge beitragen. Schwangere Frauen sind schließlich keine kranken Patienten, und die Geburt ist ein natürliches Ereignis, das trotz aller medizinischen Möglichkeiten so natürlich wie möglich ablaufen sollte, so Aydeniz – und zwar möglichst auch im Kreis der Familie. Eine familienorientierte Geburtshilfe stehe im Klinikum im Mittelpunkt. Nicht nur die Familiensuite für die ganze Familie sei daher unter den werdenden Eltern sehr gefragt.

Auch in diesem Jahr setzt sich der Trend zu mehr Geburten fest. Bereits Anfang Juni – und damit noch ein wenig früher als in den letzten Jahren – konnten sich die Eltern Kristin Braun und Andy Schilling gemeinsam mit dem Team des MutterKindZentrums über „Ole“ freuen – das 1.000. Neugeborene in diesem Jahr. Im Klinikum hat man offenbar



*Freut sich über steigende Geburtenzahlen: Prof. Dr. Babür Aydeniz.*

die richtige Mischung aus medizinischer Sicherheit und eben jener Umgebung gefunden, in der sich die Eltern und ihr zukünftiger Lebensmittelpunkt wohlfühlen können. Das jedenfalls legen die stark steigenden Geburtenzahlen der letzten Jahre nahe. Der Anstieg von 1.600 auf 2.390 Geburten im letzten Jahr jedenfalls geht sicher nicht nur auf die Zuzugsregion Ingolstadt zurück.

Man werde sich auch weiter mit den Eltern austauschen, um auch in Zukunft ideale Bedingungen für sie zu bieten – und zwar mehr denn je: Denn im Zuge der Generalsanierung des Klinikums wird auch das MutterKindZentrum des Klinikums ein neues, noch schöneres und komfortableres Ambiente erhalten. Die Generalsanierung schreitet planmäßig voran und wird nach dem OP-Trakt in einem zweiten Schritt mit den Intensivstationen und dem neuen MutterKindZentrum weitergehen. Vielleicht bleiben die Geburtenzahlen im Klinikum also auch in Zukunft gegen den Trend weiter so hoch.



*Nach dem Aufstieg als Tabellendritter der Bayernliga in die Oberliga erhielt unsere Euphorie schon in der Sommerpause einen gewaltigen Dämpfer. Andreas Dömel hatte sich die Achillessehne gerissen und fiel logischerweise zum Saisonbeginn aus.*



Unser Oberliga-Team (v.l. Istvan Kovacs, Thomas Huber, Andreas Dömel, Lukas Mazura, Sebastian Schaer, Fabian Jost)

Dennoch gelang mit Reservist Christian Raba gegen die DJK SB Landshut (5:9) und den TV Erlangen (6:9) zwar kein zählbarer, aber zumindest ein achtbarer Einstand in unsere erste Oberligasaison. Beim 0:9 bei Ligaprimus SB DJK Rosenheim waren wir auch aufgrund dreier krankheitsbedingter Ausfälle völlig chancenlos. Die Niederlagenserie setzte sich auch gegen den TSV Schwabhausen II (5:9) fort und er-



## Hartes Brot in der Oberliga

reichte mit der wohl schwächsten Saisonleistung gegen die SpVgg Thalkirchen (2:9) ihren Höhepunkt. Allerdings war Andi Dömel wieder mit von der Partie und gewann „auf einem Bein“ gegen Paul Höser.

Dennoch waren wir dann auch bei TTC Fortuna Passau II aufgrund des beruflichen Auslandsaufenthalts von Thomas Huber nicht komplett, erreichten aber trotzdem ein respektables 5:9 bei der Reserve des Zweitbundesligisten.

Im anschließenden Heimspiel gegen den TuS Bad Aibling fehlte dann zusätzlich Fabian Jost, und die Vorzeichen für unser Team um Istvan Kovacs waren erneut nicht günstig. Christian Raba und Maximilian Streichert kompensierten dies aber mit fantastischen vier Zählern im hinteren Paarkreuz. Andreas Dömel und Kapitän Sebastian Schaer steuerten ebenfalls drei Erfolge bei, und Istvan Kovacs gelang an Position eins ein Sieg gegen Günter Englmeier. Leider ging Lukas Mazura leer aus, und insbesondere der Verlust aller Doppel war mehr als ärgerlich. Dennoch gelang mit dem 8:8-Remis der erste zählbare Erfolg in der Oberliga.

Für die kommenden Partien und die Rückrunde haben sich unsere Jungs noch einiges vorgenommen, um das Punktekonto aufzubessern und das Tabellenende zu verlassen.



Andi Dömel: Nach Achillessehnenabriss mit Riesenschritten zurück zu alter Stärke

## Reserve hat es schwer

*Auch die 2. Mannschaft hat in der Landesliga Südwest als Aufsteiger einen schweren Stand.*

Nach dem beruflich bedingten Ausfall von Norbert Röth steht zum Glück Munir Mubdir Jassem in einigen Spielen zur Verfügung. Das reichte zu Saisonbeginn gegen den TV Dillingen (7:9) fast zum Punktgewinn. Tabellenführer TSV Starnberg (3:9) entführte dagegen klar beide Punkte. Bei SV WB Allianz München (5:9) führten wir noch mit 5:4, ehe die bis dahin gute Leistung nicht belohnt wurde.

„Ohne zwei“ wähten wir uns auch bei der SpVgg Thalkirchen II ohne Chance, die wir aber dann überraschend nutzten. Christian Raba, Ralph Guni und Christian Sommer

hießen die Aktivposten, aber auch Rainer Christen, Oliver Griebisch und Martin Diepold gingen nicht leer aus. Leider traf dies allerdings auf die Doppel zu, so dass am Ende nur ein Unentschieden zu Buche stand.

Zuletzt fuhren wir arg dezimiert zur noch verlustpunktfreien SpVgg Erdweg, nachdem Christian Raba gleichzeitig in der 1. Mannschaft zum Einsatz kam. Wieder schlugen wir uns mit 4:9 mehr als bemerkenswert. Jens Hampe feierte als Backup aus Team 4 einen vielumjubelten Erfolg und Einstand in der Landesliga.

Um ins Tabellenmittelfeld zu gelangen, müssten wir durchweg unsere besten Kräfte aufbieten können. Das scheint aufgrund der momentanen Rahmenbedingungen aber kaum realisierbar.

## Team 3 spielt vorne mit

*Mit nur einem Verlustpunkt gleich zu Saisonbeginn beim TSV Dachau II (8:8) ist momentan unsere 3. Mannschaft belastet.*

Alle weiteren Partien gingen klar an die Truppe um Kapitän Martin Diepold. Somit zielt unsere Sechs die 2. Bezirksliga als Tabellenzweiter. Klasseleistungen liefern besonders Maximilian Streichert, Christian Perponcher und Neuzugang Matthias Rohmann ab, die jeweils erst ein Einzel verloren haben. Christian Mang und Christian Sommer bilden das mittlere Paarkreuz in einem Team, das insbesondere durch personelle Konstanz besticht. Die gute Zwischenbilanz kommt also nicht von ungefähr.



## MTV 5 mit souveräner Tabellenführung

**Mit einer makellosen Ausbeute von 10:0 Punkten führt unsere 5. Mannschaft die 4. Kreisliga Nord an.**

Nur gegen den TSV Unsernherrn VI war es beim 9:7 knapp, alle anderen Gegner wurden bisher deutlich beherrscht. Der TV Vohburg IV und der TV Ingolstadt II mussten gar eine 0:9-Klatsche durch unser Team hinnehmen. Die tolle Bilanz geht auf das Konto von Peter Schmitz, Franz Filbig, Markus Kutenreich, Uli Harrer, Hans Hagn, Roman Schmidt und Rupert Hintersteiner. Einen Einsatz absolvierte bisher Ingo Schmidt.

### KURZ NOTIERT

**Peter Schmitz** vertrat die lilaweißen Farben auch 2015 wieder im gesamten Bundesgebiet bis in den hohen Norden nach Bremerhaven. Bei seinen Turnierteilnahmen spielte er zehn Finals wovon er zwei gewann. Eine tolle Bilanz trotz mehrmonatigen Ausfalls aufgrund Implantation eines Herzschrittmachers.

## Viele vergebene Chancen in der 1. Kreisliga

**Fast ausschließlich knappe Begegnungen und meist mit dem schlechteren Ende kennzeichnen bisher den Saisonverlauf unserer 4. Mannschaft als Liganeuling.**

Bei zwei 7:9-Niederlagen und zwei Unentschieden vergab das Sextett um Jens Hampe und Harald Gumpert einige bessere Möglichkeiten. Auch zu Beginn der Vorrunde war die

Partie gegen die TTF Ilimmünster II mit 6:9 äußerst umkämpft. Das einzig klare Ergebnis war ein 9:4-Erfolg gegen den FC Gerolfing. Mit 4:8 Zählern stehen wir derzeit deutlich unter Wert auf Rang acht. Unsere Routiniers Helmut Stirner, Bernd Schaer, Gerhard Finkenzeller und Peter Schmitz werden das Punktekonto in den nächsten Spielen aber sicher noch aufbessern. Matthias Rohmann sticht auch hier mit bisher nur einer Niederlage heraus.

## Jugend 1 nach Aufstieg im Mittelfeld – Jugend 2 Spitze in der 3. Kreisliga Nord

**Nach dem Aufstieg in die 1. Kreisliga steht unser Quartett mit 4:4 Punkten respektabel im Tabellennittelfeld.**

David und Jonas Hintersteiner sind mit Bilanzen von 7:2 bzw. 6:3 die großen Stützen des Teams. Entscheidende Zähler fuhr David Borchert ein, besonders beim Gastspiel in Neuburg, das zu Dritt mit 8:6 gewonnen wurde. Nach seinem USA-Aufenthalt wird auch Richard Rosenbaum in den nächsten Partien wieder mit eingreifen. Das Restprogramm der Vorrunde sieht machbar aus, so dass wir sogar

noch weiter vorne landen können.

Ein herzlicher Dank gilt allen Akteuren, die in der Jugend 1 als Ersatz ausgeholfen haben, und die überwiegend dafür verantwortlich sind, dass die Jugend 2 in der 3. Kreisliga Nord das Maß aller Dinge ist. Mit Habil Momenten, Martin Henkel, Dominik Nehir, Patrik Hammer und Alexander Ruda konnte in der Liga bisher keiner mithalten. Das Spitzenspiel steht nun bei Polizei SV Eichstätt an. Sollte das gewonnen werden, wird uns wohl keiner auf dem Weg zum Titel gefährden können, denn alle anderen Mannschaften sind bereits mehr oder weniger abgeschlagen.



Munir Jassem beim Balleimer-Training, einem wesentlichen Bestandteil des Trainingsprogramms

## Hohe Auslastung bei Training mit Munir Jassem

**Von der Teilnahme an den beiden Trainingstagen, insbesondere am Montag, kann man derzeit nur begeistert sein.**

Das Kindertraining von Munir Jassem und den unterstützenden Abteilungsmitgliedern zieht regelmäßig bis zu 20 junge Nachwuchstalente an, sowohl Jungen als auch Mädchen. Auf dieser Basis wird es künftig gelingen, wieder vermehrt frisches Blut in den Erwachsenenbereich zu bringen.

Die Auslastung der Tische im nachfolgenden Herren-Training ist dann nicht weniger beeindruckend. Von überall fliegen einem Bälle um die Ohren und bei angesetzten Punktspielen erreichen wir unsere Kapazitätsgrenzen.

Diese rege Beteiligung ist ein Verdienst von Munir Jassem, seit dessen Engagement das Training wieder eine deutlich bessere Resonanz findet. Ein herzlicher Dank an ihn und an alle Beteiligten, die hier Unterstützung leisten.



2

2015

Seite 38

## Volleyball

Herren 1

### Saisonziel Aufstieg in die 3. Liga

**Die zweite Regionalligasaison startete für die Donau Holz Volleys mit einer ausgiebigen Vorbereitung. Das Saisonziel wurde von Trainer Klaus Wischermann wieder klar kommuniziert: Er will diese Saison ganz oben mitspielen. Also startete die Vorbereitung bereits im Juni mit 2 Trainings an den Beachplätzen**

am Baggersee. Dort wurde auch unser Neuzugang Simon "Hausi" Hausotter akquiriert, der die Außenposition verstärkt. Ab Mitte Juni kam - wie schon letztes Jahr - eine 3. Trainingseinheit zur Steigerung der Kondition mit Athletikcoach Benni Ziegghaus hinzu. Gegenüber dem Vorjahr konnten dieses mal auch die anderen MTV Mannschaften an dem Training teilnehmen. Das Angebot wurde sehr gut aufgenommen und so waren es nicht selten 20-25 Leute in seinem Training. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank für das hervorragende Training.

Nach erfolgreich absolvierten Vorbereitungsturnieren in Lohhof und Deggendorf folgte der erste Spieltag zu Hause auf der Schanz gegen Taufkirchen. Die verständliche Nervosität führte zu einer ausbaufähigen Leistung und einem gewonnenen Punkt. Da war definitiv mehr drin! Als nächstes folgte der 3. Liga Absteiger MTV München, die erklärtermaßen wieder aufsteigen wollen. Das Niveau in diesem Spiel war bereits deutlich höher. Die Mannschaft fand im Spiel zu seiner gewohnten Form; konnte davon allerdings nicht mehr profitieren und verlor 3:1. Das gefundene Selbstvertrauen und die Spielstärke bekam dann allerdings Lohof im nächsten Heimspiel zu spüren. Es bestand zu keinem Zeitpunkt Zweifel daran, dass dieses Spiel nicht gewonnen wird und so konnte man Lohof mit 3:0 nach Hause schicken. Leider konnte die gute Leistung nicht mit in den nächsten Spieltag genommen werden. Bereits im nachfolgenden Spiel schlichen sich die üblichen „Leichtsinnfehler“ wieder ein und Friedberg konnte auswärts nur im Tiebreak bezwungen werden. Dass der Zug aber mittlerweile ins Rollen gekommen war, bewies der DHV mit einem weiteren 3:0 Sieg daheim gegen Donaustauf. Es bleibt zu hoffen, dass dies der Start einer Siegesserie ist.

Bereits vor 2 Jahren startete man mit 2 verlorenen Spielen und stieg letztendlich noch in die Regionalliga auf. An dieser Stelle sei nochmals ein herzlichen Dank allen Hel-



fern ausgesprochen, die daran beteiligt sind, dass wir Regionalliga Volleyball in Ingolstadt spielen. Vorne weg einen herzlichen Dank an Thomas Waas, der uns stets mit einfallreichen Aktionen für unsere Zuschauer unterstützt. Danke an Winni und Hansi fürs Schiedsrichtern, Danke an Manuel Pregler (unseren Abteilungsleiter) für die Organisation und deinen Einsatz bei den Heimspieltagen. Danke an die Mädels von Damen 3, die sich jeden Heimspieltag um das leibliche Wohl der Zuschauer kümmern und natürlich einen herzlichen Dank an alle Fans, die uns an den Heimspielen anfeuern und somit zur Höchstleistung treiben. Bis demnächst in der Halle auf der Schanz!



## Herren 2

### Klassenerhalt – diesmal aber wirklich!

*Nachdem in der letzten Saison der Abstieg gerade noch verhindert werden konnte, startete die Mannschaft im Vergleich zur letzten Saison mit einem verkleinerten Kader. Die Reduzierung war nötig, um ein besseres Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft zu erreichen.*

Im August begann dann auch für die Herren 2 die Vorbereitung. Die Saison begann bisher schleppend. So konnten bisher nur 3 Punkte aus 4 Spielen mitgenommen werden. Aktuell steht die Mannschaft damit im Mittelfeld der Tabelle. Bei den bereits durchgeführten Spieltagen wurden durchwachsene Leistungen gezeigt. Nach wie vor schafft es die Mannschaft nicht Spiele für sich klar zu entscheiden. Es wird weiterhin am Selbstvertrauen der Spieler und einer gewissen Abgeklärtheit gearbeitet. Die Mannschaft ist aber motiviert dieses Jahr den Klassenerhalt zu schaffen – dies ist auch das Ziel von Trainer Rene Benz, der das Team jetzt bereits in seinem 3. Jahr begleitet.



## Jugend U14 männlich

### Die U14 Meisterschaft als Saisonziel

*Die Mannschaft um Kapitän Viktor Gomer ist seit 9 Spielen ungeschlagen. Diese Siege sind jedoch keine Selbstverständlichkeit, denn Trainingsfleiß und Mannschaftsgeist sowie viel Spaß an der Freude sind die tragenden Pfeiler unseres Erfolges.*

indem Maxi Meier/Ronald Schmidt und Viktor Gomer/Tobias Seivert erfolgreich teilgenommen haben.

**Neuzugänge im Alter zwischen 12 bis 14 Jahre sind bei mir herzlichst willkommen.** Wir trainieren immer Freitags im Christoph-Scheiner-Gymnasium 17.15 bis 19.30 Uhr. Schaut vorbei es lohnt sich!  
(Bei Interesse bitte melden bei Reimund Hunner 0841/1288126)



Ein großer Schritt hat sich schon im ersten Beachvolleyballturnier im Juli abgezeichnet,



Damen 1

Die Damen 1 und der Neuanfang

*Die erste Damenmannschaft startete nicht nur mit dem neuen Trainer, Klaus Fastenmeier, in die Saison, sondern auch mit zahlreichen Neuzugängen in einer neuen Liga. Sowohl auf der Außen- und Diagonalposition als auch dem Mittelblock konnte sich das Team mit mehreren Spielern verstärken.*

In den ersten drei Spieltagen wurde deutlich, dass die neu zusammengewürfelte Mannschaft um Klaus Fastenmeier in der Bezirksliga einen guten Tabellenplatz im Mittelfeld sichern kann. Mit 4 Siegen und 2 Niederlagen sind die Damen derzeit auf Platz 2. Die Mannschaft versucht weiterhin durch guten Einsatz im Training auch in den Spielen ihre Konstanz zu finden. Die Nervenstärke und der Wille jeder einzelnen Spielerin wurde bereits in den ersten verlorenen Spielen gefordert. Zu Beginn eines jeden Satzes entstand ein deutlicher Punkterückstand von bis zu 8 Punkten, der jedoch wieder zurückerkämpft werden konnte. Leider reichte bislang die Kraft nicht aus, diese Sätze dann auch bis zum Ende konsequent zu Ende zu spielen. Daran sei, so Trainer Klaus Fastenmeier, in den nächsten Monaten zu arbeiten. Mit diesem klar gesteckten Feinziel steht dem großen Ziel „Klassenerhalt“ und sich als Mannschaft zu finden, nichts im Wege.

Die nächsten Heimspiele finden am 28.11.2015 und 05.12.2015



um 14:30 Uhr in der Halle „Auf der Schanz“ statt. Die Mannschaft freut sich über jeden einzelnen Zuschauer, der zu diesen Terminen herzlich eingeladen ist.

Damen 2

Gelungener Start in die neue Saison

*Die gute Vorbereitung der Damen 2 hat sich bereits ausgezahlt.*

Noch vor Beginn der neuen Hallensaison in der Kreisliga wurde mit Laufeinheiten, kräftigenden Trainings am Beachplatz, einer umfassenden Rekrutierung von 6 neuen Spielerinnen und einem sehr erfolgreichem Vorbereitungsturnier im September der Grundstein zur Erreichung der hoch gesteckten Ziele gelegt. Leider mussten dabei auch schon die ersten Verletzungen hingenommen werden. Diese tun aber dem Siegeswillen und Motivation des Teams keinen Abklang.

Die Damen um Trainer Ralf Zikeli konnten an den ersten beiden Spieltagen fast das Maximum herausarbeiten – 4 Siege und damit hervorragende 11 Punkte sind bereits auf ihrem Konto. Noch stehen aber die Begegnungen mit den anspruchsvollsten Gegnern der Liga aus, die den gesamten Erfolg der Saison maßgeblich mitbestimmen werden. Alle Beteiligten zeigen sich topmotiviert und sind heiß auf weitere Siege, die den direkten Wiederaufstieg zurück in die Bezirksklasse ebnen sollen. Alleine geht's aber auch bei einer so laut-



starken und gut gelaunten Truppe nicht und so freut sich die Damen 2 auf viele Zuschauer und Trommler zu ihren Heimspieltagen.

**Alle Infos** zu den Trainingszeiten und Spieltagen

entnehmt ihr bitte unserer Internetseite: [mtv-in.de/volleyball](http://mtv-in.de/volleyball)

oder unserer Facebook-Seite: [MTV Ingolstadt Volleyball „Schanzer Volleys“](#)

*„Winner winner chicken dinner“ oder doch lieber „Sound of the police“?*

Nun ja was unseren Spruch betrifft sind wir uns noch nicht ganz einig, aber wenn es um unseren Ehrgeiz und Motivation geht, gibt es ausnahmsweise keine Unstimmigkeiten! Und trotzdem bleibt der ganz große Erfolg auf dem Spielfeld aus. Obwohl wir das Spiel durch knappe Satzenden spannend gestaltet haben, konnten wir bisher leider noch keinen Sieg mit nach Hause nehmen. Aber wir sind der Meinung, dass das ganz schnell geändert wird. Wir sind sehr gespannt auf den weiteren Verlauf dieser Saison und erwarten mit großer Vorfreude unseren hoffentlich baldigen ersten Sieg!

Zusätzlich kann man unser Engagement auch außerhalb des Feldes beobachten. Wer beschließt bei einem Heimspiel unserer Herren 1 vorbeizuschauen, der wird nicht ohne etwas Geld zu hinterlassen an unserem Essensstand vorbeigehen können.



## Volleyball

### Damen 3



## Jugend weiblich

*Der weibliche Volleyball-Nachwuchs des MTV Ingolstadt startet turbulent in die Saison 2015/2016.*

Nachdem Trainerin Anastasia Dietrich sich in die Babypause verabschiedete, übernahm zunächst Adam die Mannschaft. Leider musste er aus beruflichen und privaten Gründen das Amt in der Zwischenzeit ebenfalls niederlegen. Aus der Not heraus wurden daher die weibliche U18 und die weibliche Anfängertruppe von Alexandra Juring zusammengelegt und starten seitdem gemeinsam im U18 Spielbetrieb.

Nach also anfänglichen Schwierigkeiten und leichten Motivationsproblemen ist die Mannschaft in der Zwischenzeit auf einem guten Weg. Die Neulinge haben einen enormen Fortschritt machen können und einige Mädels, die schon länger dabei sind, besuchen bereits das Training der Damenmannschaften. Der erste Spieltag ist ebenfalls geschafft. Auch wenn der MTV hier keine Punkte einfahren konnte, war die Stimmung ausgelassen. Coach Alexandra Juring, die spontan an diesem Tag die Mannschaft übernommen hatte, war mit der Leistung der 6 Spielerinnen sehr zufrieden. Zumal die Mädels zum ersten Mal zusammen auf dem Feld standen und für die ein oder andere Spielerin war es sogar ihr Liga-Debüt. Das Ziel der Mannschaft für die laufende und kommende Saison ist es daher noch enger zusammenzuwachsen und eine geschlossene Mannschaft zu bilden. Dabei soll natürlich der Spaß und die Motivation, die eigenen Fähigkeiten zu verbessern, weiter im Fokus stehen. Interessierte Mädchen zwischen 15 und 18 sind daher immer gerne zum Probetraining eingeladen.





## Erfolgreiches Saisonende für Nachwuchsturnerinnen



*Am 10. Oktober 2015 beendeten die Nachwuchsturnerinnen des MTV Ingolstadt überaus erfolgreich ihre Wettkampfsaison mit dem Oberbayerischen Juniorenpokal in Ottobrunn.*

Voller Ehrgeiz und Motivation absolvierten die 10 – 13 jährigen Mädchen am Vormittag ihren Wettkampf, galt es doch, sich für ein Finale am Nachmittag zu qualifizieren.

Bei der ersten Disziplin, dem Boden-Turnen, zeigten die Turnerinnen starke Nerven und ertumten sich 7,40 Punkte von 8 möglichen. Dank dieser Leistung konnten sie sich mit der drittbesten Wertung von 21 Mannschaften für das Finale qualifizieren. Beim Tanzen war eine Steigerung im Vergleich zu den letzten Wettkämpfen zu sehen, so dass am Ende ein 6. Platz zu Buche stand. Das abschließende Schlagball-Werfen und die Geschicklichkeits-Aufgabe wurden beide Male mit der Höchstpunktzahl von 8 Punkten belohnt.

Am Ende konnten die MTV-Mädels bei starker Konkurrenz 13 Mannschaften hinter sich lassen und sicherten sich im Gesamtpokal einen hervorragenden 2. Platz. Ebenso konnten sie sich im Turnfinale auf 7,50 Punkte steigern und den 3. Platz sichern. Die Freude bei den Turnerinnen und Trainerinnen war riesengroß, dass man die Heimreise mit zwei großen Pokalen antreten konnte.

### MTV Turnerinnen schlagen zu:

## 4 mal 1. Platz und 3 Qualifikationen zum Regionalentscheid

*Mit 7 Mannschaften starteten die MTV Turnerinnen in fast allen Altersklassen bei den Gaumannschaftswettkämpfen in Gaimersheim am 24. Oktober 2015.*

Mit hervorragenden Ergebnissen an allen Geräten gab es überlegene Punktvergaben. Die Vormittagswettkämpfe der jüngeren Jahrgänge entschied im Einzelergebnis **Theresa Repper**, WK 14(2004/2005), von insgesamt 42 Teilnehmern vor ihren Mannschaftskolleginnen: **Johanna Zöpfl** (Pl.2), **Amelie Wittmann** (Pl.3) und **Amanda Schaller**

(Pl. 4). Im Mannschaftsergebnis siegten sie überlegen mit 15 Punkten Vorsprung. Platz 4 belegte MTV Ingolstadt II. WK 15 (2006 und jünger): 3. Platz und 4. Platz. WK 12 (1998-2001): 4. Platz MTV II, 1. Platz mit 17,8 Punkten Vorsprung an MTV I mit **Verena Weiden-dorfer** (Tagesbestleistung von insgesamt 81 Teilnehmerinnen). WK 11 (97 u.ält) 1.Platz. Beste Turnerin war hier **Angela Salewski**. Qualifikationen zum Regionalentscheid für WK 11,12,14. Herzlichen Glückwunsch und toi,toi,toi!





MTV-Nachwuchturnerinnen in Top-Form

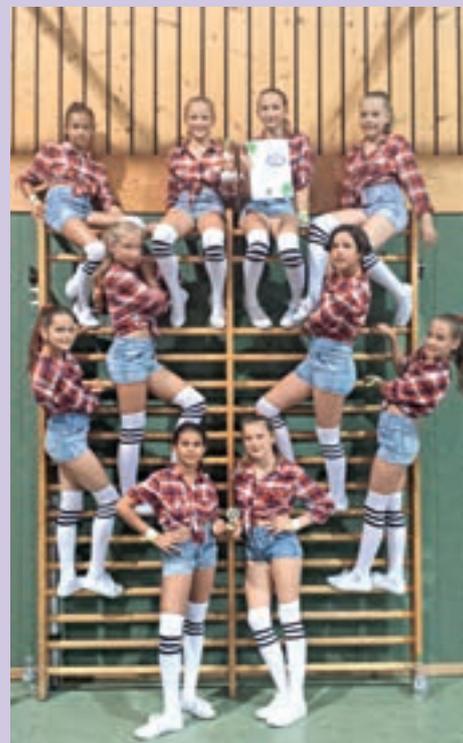
Dritter Platz beim Oberbayerischen Turnerjugendtreffen

*Beim oberbayerischen TuJu-Treffen in Neumarkt St. Veit erzielten die Nachwuchsturnerinnen des MTV Inngolstadt am vergangenen Wochenende unter 20 Mannschaften den dritten Platz.*

Beim Schwimmen stellte die Mannschaft eine neue Bestzeit auf. Die 6x50m Bruststaffel blieb erstmals mit 4:58,47 unter der 5-Minuten-Marke und erreichte somit locker die Höchstpunktzahl von 8 Punkten. Durch eine überaus synchron geturnte Boden-Kasten-Kür wurden die 10 bis 14jährigen Mädchen mit der drittbesten Wertung in ihrer Wettkampfklasse mit 7,40 Punkten belohnt. In der Disziplin Tanz konnten die Turnerinnen ebenfalls punkten und ertanzten sich hier die zweitbeste Wertung mit 7,40 Punkten.

Die Überraschungsaufgabe am Ende des Wettkampfes, bei der es um Schnelligkeit und Geschicklichkeit geht, meisterten sie wie gewohnt mit der Höchstpunktzahl von 8 Punkten.

Am Abend, bei der großen Show der Sieger, durften die Turnerinnen sogar mit ihrer



Tanzformation auftreten und bei der anschließenden Siegerehrung war die Freude riesig

über den dritten Podestplatz und den erhaltenen Pokal.

Regionalentscheid Turnen Niederbayern/Oberbayern  
3 MTV Mannschaften – 3 Podestplätze

*Zum 14. November 2015 hatten sich 3 Turnmannschaften zum Regionalentscheid in Waging qualifiziert.*

Die Jüngsten, Jg. 2004/05, Amelie Wittmann, Amanda Schaller, Johanna Zöpfl, Theresa Repper und Nicola Greiner konnten mit konstanten Leistungen einen hervorragenden 2. Platz unter 7 Mannschaften aufweisen. Beste Einzelturnerin für den MTV war Amelie Wittmann.

Am Nachmittag wurde um die Qualifikation zum Bayernpokal Landesentscheid gekämpft. In der Altersklasse 1997 und älter qualifizierte sich die Mannschaft mit Alona Bartenschlager (bestes Einzelergebnis für den MTV), Angela Salewski, Susanne Schowalter und Tina Mittelhaeuser, die sich am 2. Gerät –Boden- im Sprunggelenk verletzte und aufgeben musste, mit dem 2. Platz zum Landesentscheid hinter dem TSV Waging. Balken, Boden und Sprung brachten die entscheidenden Wertungen vor Passau.

Die Mannschaftsturnerinnen des Jahrgangs 1998-2001 mussten bereits am 1. Gerät –Balken- 4 Stürze und damit einen enormen Punkteverlust in Kauf nehmen. Am Boden konnten die Mädchen mit



Verena Weidendorfer, Chiara Schweisfurth, Carolin Hopp, Vroni Semmler und Melissa Kopti trotz einiger Schwächen in Führung gehen. Überraschende Wertungen am Sprung und Stufenbarren belegten dann den endgültigen Sieg mit 4 Punkten Vorsprung vor Pocking zur gelungenen Qualifikation zum Landesentscheid am 28.11.2015 in Unterföhring.

Als beste Einzelturnerin dieser Alterklasse mit insgesamt 28 Teilnehmerinnen wurde Verena Weidendorfer ausgezeichnet und mit einem kleinen Geschenk belohnt.



## MTV Turnerinnen holen Pokale im Landesturnfest

### Weidendorfer spricht Turnfesteid

*Die Turnerin Verena Weidendorfer (MTV Ingolstadt) wurde ausgewählt zur Eröffnung des Bayerischen Landesturnfestes in Burghausen und am nachfolgenden Empfang von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann den Turnfesteid vorzutragen und die ca 7000 Teilnehmer zu sportlichen Höchstleistungen anzu-feuern.*

Vom 3. bis 7.Juni konnten sich die Turnerinnen des MTV Ingolstadt zahlreiche vordere Platzierungen und Podestplätze erkämpfen. Im Kürturnen LK 2 Jg. 1998/99 am Boden, Stufenbarren, Schwebebalken und Sprung überraschte Verena Weidendorfer mit großartiger Leistung im hochrangigen Feld mit dem 2. Platz im Bayerncup.

Susanne Schowalter konnte im Turnerjüngend 4-Kampf (Boden, Minitramp, 75m Sprint, 50 m schwimmen) ebenfalls für den





2. Platz einen Pokal (Jg. 97+) erringen. Extrem gute Leistungen zeigte sie am Boden, Minitramp und schwimmen. Sie startete ebenfalls für den MTV Ingolstadt:

In den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften startete Verena Weidendorfer im

Deutschen 6-Kampf, Jg. 98/99. Mit zuverlässigen Leistungen im Gerätturnen (Sprung, Barren, Boden) und hervorragenden Ergebnissen im Kugelstoßen -3-kg- (11,02m), 100m Sprint (13,72 sec) und Weitsprung konnte sie die Qualifikationspunkte für die

direkte Teilnahme an den deutschen Meisterschaften im September in Eutin/Ostholstein, problemlos übertreffen und sicherte sich dazu noch die Bronzemedaille.

*Die Jugend A/B der Turnabteilung hatte sich für das Finale Bayernpokal in am Unterföhring, 28. November 2015: qualifiziert und stellte sich der harten Konkurrenz aus den Leistungszentren Bayerns im Geräte 4-Kampf.*

Am Boden, Sprung, Barren und Balken maßen sich die 12 besten Mannschaften mit 60 Turnerinnen Bayerns. Am Ende erturnte sich die Mannschaft mit Verena Weidendorfer/bestes MTV Gesamt-Einzelergebnis, Alona Bartenschlager, Chiara Schweisfurth, Vroni Semmler und Carolin Hopp den 8. Rang. Die Erwachsenenmannschaft hatte sich ebenfalls fürs Finale qualifiziert und startete unter gleichwertigen schwierigen Verhältnissen in den Wettkampf. Am Ende war auch hier –

## Landesentscheid Bayernpokal 2015



wie bei der Jugend A/B – der Schwebebalken als letztes Gerät und das Fehlen hochwertiger Sprungtischsprünge für erhebliche Punkteverluste verantwortlich. Platz 12 für

die Erwachsenen mit Melissa Kopti/bestes Mannschafts-Einzelergebnis, Tina Mittelhaeuser, Luka Kolbinger und Angela Salewski.

## Bayernpokal Turnen – 2. Platz für Weidendorfer

*Im Kürwettkampf Bayernpokal in Illertissen musste sich Verena-Sophie Weidendorfer vom MTV Ingolstadt nur Kim-Alisha Richter vom TV Blankenbach geschlagen geben.*

In einem fehlerfreien Wettkampf punktete sie besonders am Schwebebalken und Boden und beendete die 4 Geräte mit einem hervorragenden Platz 2 in der Altersklasse 98/99 LK 3. Ihre Vereinskoleginnen **Chiara Schweisfurth** und **Melissa Kopti** folgten auf Platz 5 und 7. Im Jg. 00/01 erturnte sich **Alona Bartenschlager** Pl. 5, **Luka Kolbinger** Pl. 8, **Vroni Semmler** Pl. 9. Jg. 97 u.ält: 6. **Susanne Schowalter**. Jg. 03/04: 21. **Amelie Wittmann**.





## Skigymnastik – fit in und durch den Winter

Jeden Dienstag ab 18:45 Uhr in der Turnhalle im Katharinen Gymnasium wird Tina Münzhuber die Teilnehmer fit für den Winter machen. Schwerpunkt der Erwachsenenskigymnastik ist allgemeines Ausdauertraining, funktionelle Gymnastik und Muskeltraining mit und ohne Geräte (Flexi Bar, Xcos, etc.).

## Funktionelles Training

mit Pilates und Yogaelementen, findet jeden Mittwoch um 18:30 Uhr im Reuchlin Gymnasium mit Traudl Schaffer statt.

## Allgemeine Infos zu unseren Skikursen

### Skikurs 1 (keine Voraussetzungen)

- von Grund auf „richtig Skifahren lernen“
- Liffahren
- Kurvenfahren im leichten Gelände

### Skikurs 2 (Grundkenntnisse)

- Rhythmisches und zügiges Kurvenfahren
- Bewältigen schwerer Hänge

### Skikurs 3 (Fortgeschrittene)

- Carving fahren
- Skifahren in jedem Gelände
- Sportliches Fahren

### Rennttraining – Riesentorlauftraining

- Für sportlich ambitionierte Skifahrer

### Grundsätzliches:

- Es besteht eine Helmpflicht für alle Skikurs-Teilnehmer und Rennläufer

- Bedingt durch die Schneelage können sich Zielorte kurzfristig ändern
- Für die Teilnahme an einem Skikurs muss der Teilnehmer aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied des MTV Ingolstadt sein
- Abfahrt mit modernen Reisebussen um 6 Uhr am Wonnemar
- An den Busfahrten können aber auch „Nichtmitglieder“ teilnehmen

## Aktivitäten im Winter

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Fahrten erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0841-87141 oder auf unserer Homepage.

## Renntermine 2015:

- 16.01.2016 Radio IN Cup in Fieberbrunn
- 20.01.2016 Nacht der Geschwindigkeit in Oberaudorf
- 20.02.2016 Ingolstädter Stadtmeisterschaft in St. Johann
- 06.03.2016 Regionsmeisterschaft.
- 13.03.2016 Super-G in Hochfügen
- 12.03.2016 Vereinsmeisterschaft in Hochfügen

## Skiservice:

Der beste Skibelag und die Kanten halten nicht ewig, sie sollten jedes Jahr vor der Saison überprüft werden, denn ein abgenutztes Material birgt Gefahren, denn die Lauf- und Drehfreudigkeit des Skis wird beeinträchtigt, d.h. der Fahrer muss wesentlich mehr Kraft aufwenden und die Unfallgefahr steigt. Auch

muss die Bindung dann halten, wenn sie soll und dann aufgehen, wenn sie muss. Die Serviceleistungen werden von den örtlichen Skiservicestellen (z.B. Schanzer Skiservice, Friedrichshofener Str.) angeboten.

Falls Ihr Interesse an einem Skikurs habt, oder einfach nur an einer Tagesfahrt teilnehmen möchtet, meldet euch bei Traudl oder Klaus Schaffer Tel. 0841-87141, die geben Euch detaillierte Auskunft

Klaus Schaffer



Unsere Vereinsmeister 2015:  
Katharina Schaffer und Lukas Ostermann



# HIGH TECH FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN!

## WIR SIND SPEZIALISTEN, WENN ES UM DIE FÜSSE VON SPORTLERN GEHT.

Läufer und Radfahrer aus der ganzen Region gehören zu unseren sportlichen Kunden – und seit letzter Saison auch die Spieler vom ERCI und die Profi-Triathletin Kristin Möller. Als Ausrüster unterstützen wir die Profis mit unseren High-Tech-Einlagen.

### Sensomotorische Einlagen

Individuelle, sensomotorische Elemente, aktivieren gezielt Ihre Fußmuskulatur und steigern erheblich Ihre Leistungsfähigkeit. Die Einlagen sind geeignet für Freizeit und im Beruf, auch bei Fußfehlstellungen, Rotationsfehlstellungen, Zehenfehlstellungen, usw.



ALS SPORT-EINLAGE UND ALS VARIANTE FÜR FREIZEIT UND BERUF ERHÄLTlich

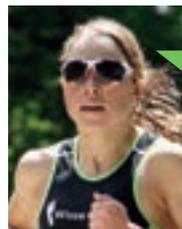
### High-Tech Sohle aus Carbon

Wir bieten Ihnen eine neue High-Tech Einlegesohle mit bisher noch nicht erreichten Eigenschaften. Diese werden durch ein spezielles Verfahren aus Faserverbundstoffen wie Carbon, Kevlar und Glasfaser hergestellt. Jede einzelne Einlegesohle ist ein Unikat, so garantieren wir 100 % Passform. Durch den leistungsfähigen Materialmix entstehen völlig neue Eigenschaften die für eine verbesserte Kraftübertragung sorgen.

Die Sohle wirkt sich positiv auf die Körperdynamik aus. Erst eine optimale Ausrichtung des Fersenbeins ermöglicht es der Muskulatur ihre volle Leistung zu entfalten.



DIE SOHLE DER PROFIS VOM ERCI!



**Profi-Triathletin Kristin Möller:**

„Orthopädie-Schuhtechnik Wisse ist als Sponsor und Ausrüster an meiner Seite und zudem wichtiger Ratgeber, um die optimale Position auf meinem Zeitfahrrad zu finden. Diese Hilfe ist für einen Profisportler einfach unbezahlbar.“



**Patrick Haller, Rennradfahrer im deutschen U19-Nationalteam:**

„Die High-Tech Carbon-einlagen von Wisse funktionieren super. Ich bekomme mehr Druck aufs Pedal - und damit mehr Tempo!“



**Hagen Brosius, Läufer beim MTV**

„Ich bin von den sensomotorischen Einlagen begeistert, weil sie genau auf meine Füße und auf meinen Laufstil angepasst sind. Besser geht nicht.“

**Heiko Middelhoff, Läufer beim MTV Ingolstadt:**

„Die Einlagen von Wisse sind toll, weil man sie kaum spürt, sie aber trotzdem guten Halt geben. Seitdem ich mit den Einlagen laufe, habe ich keine Schwierigkeiten mehr mit meiner Achillessehne.“



**Peter Liebelt, Läufer beim BSG Neub.-Herrenwörth**

„Die Betreuung von Florian Wisse ist sehr professionell, weil er auf die individuellen Bedürfnisse eingeht und für jede Belastung die optimale Einlage anfertigt. Damit läuft es sich angenehmer!“



Ingolstädter Str. 18, 85092 Kösching  
Tel. 08456/918155, info@wisse.de



Ihre Füße in besten Händen!  
**Wisse**  
Orthopädie-Schuhtechnik



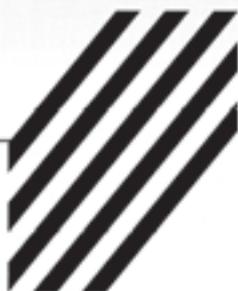
INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post

Sehen wir uns  
heute abend?

In den

Nacht-  
bussen

der



INVG

Ingolstädter  
Verkehrs-  
Gesellschaft  
mbH

Hotline: 08 41/9 34 18-0

<http://www.invg.de>